



KRONSHAGEN magazin

LESELUST

Verschenkeschrank
voller Bücher

MITHILFE GESUCHT

Wer möchte Kindern
etwas vorlesen?

NEUBAU

Versorgungsbetriebe
laden ein zur Besichtigung

JETZT NEU
in jeder Ausgabe:

Verlosung

Mehr dazu finden Sie
auf Seite 23.



MARE
KLINIKUM

DER NAME IST PROGRAMM



Mare.Meer. – Quelle der Inspiration und Heilung



**Medizinische
Rundum-Versorgung
auf 7.000 qm:**

12 Facharztpraxen,
modernste Diagnostik- und
Operationstechniken,
Reha- & Präventions-
einrichtungen,
Orthopädie-Fachhandel

MARE Klinikum

Eckernförder Straße 219, 24119 Kronshagen

www.mare-klinikum.de



Silke Umlauff, Carsten Frahm und Valeska Bluhm

Liebe Kronshagenerinnen, Liebe Kronshagener,

tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Lesens in dieser Ausgabe des Kronshagen Magazins! Unsere Gemeindebücherei sucht nach engagierten Personen, die Vorschulkindern Geschichten vorlesen möchten (Seite 24). Könnte das etwas für Sie sein? Oder wie wäre es als Leseopate an der Gemeinschaftsschule Kronshagen? Auch dort wird Unterstützung benötigt.

Ein Aufruf an alle: Lassen Sie uns die Stimmen unserer Jugend hören! Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirats steht an (Seite 21). Vorschläge sind bis zum 5. Oktober willkommen.

Freuen Sie sich auf etwas Besonderes – unser Magazin verlost diesmal Kinderspielzeug (Seite 23)! Etwas Spannung in jeder Ausgabe, mit Preisen, die vorzugsweise von unseren GHK-Mitgliedern stammen. Das Hotel Birke hat bereits etwas Interessantes für den November vorbereitet.

Zudem berichten wir über den Neubau der Versorgungsbetriebe Kronshagen an der Claus-Sinjen-Straße 31 (Seite 58). Die Mitarbeitenden haben ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Am 7. Oktober haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Zu guter Letzt noch ein paar Worte in eigener Sache. Bei der Jahreshauptversammlung des GHK am 15. Mai gab es Umbesetzungen im Vorstand. Neu hinzugekommen sind Fabian Henschel und der Verfasser dieser Zeilen. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Timo Rehder gewählt, der damit den ausgeschiedenen Christoph Klahn ersetzt. Ein dickes Dankeschön an ihn für seine über 20-jährige Vorstandstätigkeit.

Ein ebensolcher Dank gebührt auch unserem langjährigen Vorsitzenden Hauke Petersen. Eigentlich wollte er sein Amt abgeben. Da sich aber kein Nachfolger fand, hat er sich unter speziellen Voraussetzungen dazu bereit erklärt, noch einmal zwei Jahre zu verlängern.

Der GHK bleibt damit handlungsfähig und setzt sich weiter dafür ein, dass die Kaufkraft im Ort bleibt. Hoffen wir, dass es dem TSV Kronshagen ebenfalls gelingt, den Verein weiter aufrechtzuerhalten. Dort hat gerade der komplette Vorstand seinen Rücktritt angeboten (Seite 49).

Genießen Sie eine Mischung aus Einblicken und Inspirationen beim Durchblättern. Viel Freude beim Lesen!

Carsten Frahm
Herausgeber des Kronshagen Magazins



Wir ...

- ... sind Kronshagener Unternehmer*innen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.
- ... wollen die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad Kronshagens steigern.
- ... fördern Zusammenhalt und wirtschaftliches Fortkommen unserer Mitglieder.
- ... geben Impulse für Kronshagen.
- ... schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze.
- ... suchen Beteiligung an den Entscheidungen in unserer Gemeinde.
- ... fördern die notwendige Infrastruktur für unsere Kunden und Anwohner.
- ... informieren online und durch das Kronshagen Magazin (www.kronshagen-magazin.com).

Hauke Petersen Vorsitzender
info@ghk-kronshagen.de

Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Timo Rehder stellv. Vorsitzender
t.rehder@autohaus-rehder.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Dr. Ann-Christin Weißleder Schriftführerin
post@dr-weissleder.de

Stefanie Schwarzat Beisitzerin
sell@kronsguard.de

Fabian Henschel Beisitzer
fabian.henschel@kurt-burmeister.de

Carsten Frahm Beisitzer
frahm@kronshagen-magazin.com

**Gewerbe- und
Handelsverein
Kronshagen e. V.**

Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
info@ghk-kronshagen.de



GHK_KRONSHAGEN



Liebe Kronshagerinnen und Kronshager,

nun sind die Sommerferien schon wieder vorbei, aber wir hoffen, dass alle Kronshager Kinder und Jugendlichen eine interessante und abwechslungsreiche Zeit hatten. Auch wer nicht in den Urlaub gefahren ist, hatte vielfältige Möglichkeiten, in Kronshagen spannende Ferien zu verbringen. Mehrtägige Feriencamps – meist an der Ostsee – gab es vom Ortsverband der AWO, vom Gymnasium, dem Haus der Jugend und von Sparten des TSVK und LAC. In Kronshagen fand das zweiwöchige Holzbauprojekt statt. Diesmal wurde die Villa Kunterbunt neu erbaut.

Darüber hinaus bot der Kronshager ‚Ferienspaß‘ eine große Anzahl an unterschiedlichen Tagesaktivitäten an. Die Bandbreite reichte vom Manga-Workshop und dem Besuch der Polizeistation über naturwissenschaftliche Experimente und Sportkegeln bis hin zu Tieraktivitäten, Zirkusakrobatik oder einem Kochkurs, um nur einige zu nennen. Insgesamt konnte in diesem Jahr zwischen 50 Angeboten gewählt werden.

Um dieses reichhaltige Ferienprogramm auf die Beine zu stellen, bedarf es einer Vielzahl an Akteuren. Viele örtliche Vereine, Verbände, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen haben schon Monate vorher Zeit und Kapazitäten investiert, um das Kronshager Ferienangebot zu schaffen. Das gemeinsame Miteinander ist etwas, das unsere Gemeinde auszeichnet und auf das wir stolz sein können. Dabei ist es in keiner Weise selbstverständlich. Wir möchten uns bei allen Anbietern, Helfern, Sponsoren und Organisatoren für ihre Arbeit bedanken.

Bevor es nach der Sommerpause wieder losgeht, wünschen wir allen Kronshagerinnen und Kronshagern noch eine schöne Sommerzeit mit hoffentlich etwas mehr Sonnenschein.

Bernd Carstensen

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ingo Sander

Ihr Bürgermeister
Ingo Sander

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:



Kopperpahler Allee 5, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8–13 Uhr, **Dienstag:** 7–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, **Donnerstag:** 7–12 / 13–18 Uhr,
Freitag: 8–12 Uhr

Bürgermeister

Ingo Sander
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgervorsteher

Bernd Carstensen
Tel. 0431 / 58 66-215
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270

Seniorenbeirat

Uwe Hartwig
Tel. 0431 / 545 87 87
seniorenbeirat@kronshagen.de

Generationen und Soziales

Tel. 0431 / 58 66-226

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-227

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-157 / -158 / -159

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-218

Bildung, Kita und Sport

Tel. 0431 / 58 66-700

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Gemeindekasse

Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung



INHALT

Aus der Gemeinde

- 06 Interview mit Bürgermeister Ingo Sander
- 08 Polizei zieht in ehemaliges VBK-Gebäude
- 09 Neuer Name für Bundeswehrkaserne
- 10 Jahresempfang der Gemeinde Kronshagen
- 12 Gemeindevertretung neu besetzt



Kinder & Jugend

- 14 Kunstausstellung des Gymnasiums
- 16 Rückblick auf den Ferienspaß 2023
- 18 Landeswettbewerb vom Jugendrotkreuz
- 20 Kita-Kinder machen Minisportabzeichen
- 22 Kinderseite mit Kreuzworträtsel
- 23 Verlosung von Stapelsteinen



Titelthema ‚Lesen‘

- 24 Die Liebe zum Buch wecken
- 26 Gemeinschaftsschule sucht Lesepaten
- 32 Bücherschränkchen im Meddagskamp
- 34 Autorinnenporträt von Ulrike Dotzer



Veranstaltungen

- 38 Veranstaltungskalender bis November
- 40 Chor Kronshagen singt ‚Max und Moritz‘
- 42 Schützenfest am 10. September
- 44 Malkurse im Bürgerhaus Kronshagen
- 45 Volkshochschul-Herbstsemester startet

Ehrenamt und Kirche

- 46 Manfred Spyra als Bildhauer aktiv
- 48 SHUG steht vor Generationenwechsel
- 49 Ganzer TSVK-Vorstand kündigt Rücktritt an
- 50 Sport im fortgeschrittenen Alter beim LAC
- 52 Sigi-Schütz-Turnier vom 1. Kieler HTC
- 53 Vermeidbare Einsätze der Feuerwehr
- 54 Nachrufe auf Susanne Cellmer
- 55 Neue Orgel wird am 8. Oktober geweiht



Handel & Gewerbe

- 56 Friedrich Niemann feiert 100-Jähriges
- 57 **GHK**-Firmentalk bei Kurt Burmeister
- 57 Ladesäulen für Elektroautos in Kronshagen
- 58 VBK haben den Neubau bezogen
- 62 Von Kopperpahl aus übers ganze Land

- 42 Impressum



Interview mit dem Bürgermeister



Ingo Sander steht Rede und Antwort zu den aktuellen Kronshagener Themen

Das Kronshagen Magazin nutzte die Sommerferien, um Bürgermeister Ingo Sander um ein Interview über die aktuelle Lage der Gemeinde zu bitten. Er berichtet über Neubauprojekte, Flüchtlingsunterkünfte, Klimaschutz und anderes mehr.

Herr Sander, auch wenn in der Lokalpresse weniger berichtet wird als früher, werden ja im Rathaus eine Vielzahl von Projekten bearbeitet. Könnten Sie uns Einblick in die wichtigsten Themen geben?

Ingo Sander: Sehr gern! Es ist richtig, dass die lokale Berichterstattung in den KN zu unseren Themen deutlich geringer ist als früher. Mit Herrn Martin Geist gibt es aktuell einen neuen Lokalredakteur und hoffentlich wieder mehr Raum für unsere Kronshagener Themen im Holsteiner Teil.

Lassen Sie uns über die aktuellen Themen sprechen. Die Fortschritte im Ortskern sind sichtbar. Sind Sie mit der Entwicklung zufrieden?

Aus meiner Sicht wird diese große Baumaßnahme durch die Baugenossenschaft Mittelholstein sehr professionell gemanagt. Aktuell werden die Dächer eingedeckt und in einigen Wochen werden die Gerüste demontiert werden. Im Anschluss erfolgt der Innenausbau, und parallel wird mit der Erstellung des Marktplatzes begonnen. Mitte nächsten Jahres werden voraussichtlich die Wohnungen bezogen. Außerdem werden eine ganztägige Gastronomie, zwei Fachgeschäfte und ein Co-Working-Place das Angebot im Ortskern ergänzen.

Auch die Polizei wird in den Ortskern umziehen. Kürzlich wurde über die Umbaukosten diskutiert. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Ursprünglich sah die Ortskernplanung den Abriss des bisherigen VBK-Gebäudes vor. Nach meiner Überzeugung ist es nicht vermittelbar, ein solches Gebäude aus den 80er-Jahren abzureißen und gleichzeitig über Nachhaltigkeit zu diskutieren. Die Gemeindevertretung hat letztlich entschieden, dieses Gebäude zu erhalten und als zukünftige Polizeistation an das Land zu vermieten. Die Ortskernplanung und der B-Plan Ortskern wurden angepasst. Aktuell werden in Absprache mit den zuständigen Behörden die Umbaumaßnahmen für die Polizei geplant. Es ist vorgesehen, dass das Land einen Zuschuss für notwendige polizeispezifische Umbauten zahlt. Die anderen Umbauarbeiten werden über den Mietzins eines langfristigen Mietvertrages mit dem Land verrechnet. Dieses Verfahren hat sich landesweit bewährt.

Vom Seniorenpark auf dem ehemaligen Klemm-Gelände war lange nichts zu hören. Wann wird dieses Projekt realisiert?

Es handelt sich für Kronshagener Verhältnisse um ein Großprojekt, bei dem etwa 175 Wohnungen durch den Investor NGEK erstellt werden sollen. Es werden sowohl Eigentums- als auch frei finanzierte und geförderte Wohnungen entstehen, für die man sich schon jetzt bei der NGEK vormerken lassen kann. Die Zielgruppe sind vorrangig ältere Kronshagenerinnen und Kronshagener. In den bisherigen Planungen gab es eine breite Unterstützung für das Projekt. Die abschließenden Beratungen werden im Herbst stattfinden. Bei Zustimmung darf im Anschluss gebaut werden.

In den Medien wird wieder vermehrt über die steigende Zahl geflüchteter Menschen berichtet, die in den Kommunen unterzubringen sind. Wie ist aktuell die Situation in Kronshagen?

Wir profitieren in Kronshagen von einer Struktur, die wir in der Flüchtlingskrise 2015/2016 aufgebaut haben. Unser Netzwerk aus Ehrenamt, AWO-Interkulturell und Verwaltung funktioniert sehr gut und fast geräuschlos. Richtig ist aber auch, dass die aktuellen Belegungszahlen in unseren Unterkünften höher sind als je zuvor und wir kaum räumliche Reserven haben. Gleichzeitig werden uns durch die Kreisverwaltung kontinuierlich Geflüchtete aus der Ukraine und anderen Ländern (vorrangig Syrien / Afghanistan / Irak usw.) zugewiesen. Ich kann derzeit nicht erkennen, dass sich die Zahl der Zuweisungen reduzieren wird. Insofern bitte ich weiterhin um Offenheit und Unterstützung in diesem Bereich.

Wir erleben eine Klima- und Energiekrise und gleichzeitig große Unsicherheiten rund um das Heizungsgesetz in der Bevölkerung. Was erwarten Sie für Kronshagen?

Wir sind alle zusammen aufgefordert, der Klimakrise entschieden zu begegnen. Die Gemeinde ist der Klimaschutzagentur des Kreises beigetreten und ich habe ein Klimaschutzmanagement in der Verwaltung installiert. Ohne Zweifel ist ein ganzes Maßnahmenbündel vor Ort möglich und erforderlich, auf das ich hier gar nicht in Gänze eingehen möchte. Wesentlich ist für mich die Kommunale Wärmeplanung, die wir auf den Weg gebracht haben. Ich erwarte bis Ende 2024 Klarheit über die Situation in Kronshagen. Dann wissen unsere Einwohnerinnen und Einwohner, ob und in welchem Zeitraum eine Versorgungsmöglich-



Themen, die derzeit viele Kronshagener und Kronshagenerinnen interessieren (im Uhrzeigersinn): der Fortschritt der Ortskern-Bebauung, die Parkplätze in Kopperpahl, der Umzug der Polizeistation und die Flüchtlingsunterkünfte

keit durch Nahwärme in ihrem Quartier gegeben ist oder ob weiterhin eine individuelle Heizung erforderlich ist. Für Fragen rund um dieses, aber auch alle anderen Klimaschutzthemen stehen unsere Klimaschutzmanagerinnen zur Verfügung. Auch die VBK befassen sich mit möglichen Entwicklungen und stehen für Nachfragen rund um die Energiewende zur Verfügung.

Der Vorstand des TSVK ist geschlossen zurückgetreten. Was bedeutet das für die Zukunft des Vereins und die Gemeinde Kronshagen?

Die Gemeinde Kronshagen hat den Sport immer unterstützt und wird das auch zukünftig tun. Der Zustand unserer Sportstätten, in die zuletzt über drei Millionen Euro investiert wurden, ist gut. Und der TSVK – mit mehr als 3.000 Mitgliedern und einer knapp einhundertjährigen Tradition – hat natürlich eine hohe Bedeutung für die Gemeinde. Die internen Diskussionen und den Rücktritt des

Vorstands kann ich nicht im Detail beurteilen und möchte die Vorgänge auch nicht öffentlich bewerten. Es wird für mich aber deutlich, dass ein so großer Verein mit seinen diversen Sparten kaum noch ehrenamtlich zu managen ist. In einer anderen, möglicherweise hauptamtlichen Struktur lebt dennoch auch dieser Verein vom gegenseitigen Respekt und der Solidarität der Mitglieder bzw. der Sparten. Insofern hoffe ich sehr, dass diese schwierige Situation möglichst schnell überwunden wird. Mein Respekt und mein großer Dank gilt dem bisherigen Vorstandsteam, das über viele Jahre und mit großem ehrenamtlichem Einsatz ein sehr großes Schiff auf Kurs gehalten hat.

Im Ortsteil Kopperpahl wurde die Zufahrt zum Quartier verändert und in der Henri-Dunant-Allee wurden Parkplätze installiert. Ist das eine Übergangslösung?

Die Nahversorgung durch den Markt, die ergänzenden Dienstleistungsange-

bote und insbesondere die medizinische Versorgung sind von großer Bedeutung für den Ortsteil Kopperpahl.

Wir wollen diese Angebote dort dauerhaft halten. Gleichzeitig ist der gesamte Komplex samt Tiefgarage in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Die Tiefgarage ist schon länger nicht mehr nutzbar, und nun wurde auch der Innenhof gesperrt, was die Parkmöglichkeiten gerade für ältere Menschen sehr einschränkt.

Die Kreisverwaltung hat uns temporär die zusätzlichen Parkplätze in der Henri-Dunant-Allee gestattet. Das Verkehrsschild ‚Einfahrt verboten‘ wird in Kürze durch das Schild ‚Fahrräder frei‘ ergänzt, damit Radfahrende zukünftig wieder über die Henri-Dunant-Allee in das Quartier fahren dürfen.

Vielen Dank für das Interview, Herr Sander.

Text und Fotos: Carsten Frahm

Polizeistation Kronshagen bekommt neue Räume

Die Planungsphase für den Umbau des ehemaligen VBK-Gebäudes läuft auf Hochtouren



Schon seit Jahren entspricht der Standort der Polizeistation in der Kopperpähler Allee 61 nicht mehr den geltenden Standards für eine Polizeidienststelle. Das 1925 erbaute und 1968 erweiterte Gebäude bietet räumlich nicht mehr die Möglichkeiten, den Anforderungen an eine zeitgemäße Polizeiarbeit gerecht zu werden.

Die Suche nach einer passenden Alternative gestaltete sich jedoch aufgrund des speziellen Raumbedarfs schwierig. Eine Lösung ergab sich letztlich mit dem Standortwechsel der Versorgungsbetriebe Kronshagen in die Claus-Sinjen-Straße. Das ehemalige Gebäude der VBK neben dem Rathaus ist von der Bausubstanz her intakt und bietet genug Raum für eine Polizeistation. Daher beschloss die Gemeinde Kronshagen 2019, das intakte Gebäude zu erwerben und zukünftig an die Polizei zu vermieten.

Die Erleichterung bei der Polizei Kronshagen ist groß. „Wir sind sehr froh, endlich eine Perspektive zu haben. Der Umzug wird für uns eine erhebliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen bedeuten und der Standort im Ortskern neue Synergien ermöglichen“, bestätigt Dienststellenleiter Joachim Sell.



Die bisherige Polizeidienststelle an der Kopperpähler Allee 61 wird es nicht mehr allzu lange geben. Geplant ist ein Umzug in das ehemalige VBK-Gebäude.



Für den Umbau des Gebäudes zu einer Polizeidienststelle sind neben Sanierungsarbeiten auch gesetzliche Vorgaben einzuhalten, die vom Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) vorgegeben sind. Für Türen und Fenster muss beispielsweise schusshemmendes Glas verwendet werden und die Räume für Asservate und Einsatzgeräte müssen besonders gesichert sein. Auch die Raumaufteilung muss angepasst werden.

Die Planungen für den Umbau sind daher umfangreich. Neben den Architektenplanungen wird ein Fachbüro für die Planung der technischen Ausstattung des Gebäudes benötigt. Hierzu zählen Wasser- und Abwasseranlagen, Wärmeversorgung, Lüftungsanlagen, Starkstrom- sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen. Die detaillierten Planungen sind Grundlage

für die genaue Ermittlung der Gesamtkosten und das Gesamtkostenvolumen wiederum ist entscheidend für die vertraglichen Abstimmungen mit dem Land Schleswig-Holstein. Als oberste Dienstbehörde der Polizei beteiligt sich das Land an den Planungs- und Umbaukosten und ist späterer Mieter des Objekts.

„Diese Art der Refinanzierung ist gängige Praxis bei solchen Projekten. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Umbau des Polizeireviers Bordesholm. In den kommenden Wochen werden wir konkrete Daten zur Gesamtmaßnahme erhalten und Gespräche mit dem Land führen. Wir sind bereits jetzt in engem Kontakt und werden sicher zu guten Ergebnissen gelangen“, erläutert Bürgermeister Ingo Sander.

Die Ergebnisse werden im Frühherbst dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt. Der Start des Bauprojekts ist abhängig von den Beschlussfassungen in den zuständigen Gremien.

Den jeweils aktuellen Sachstand finden Sie im Bürgerinformationssystem der Website www.kronshagen.de, wo Sie Vorlagen und Niederschriften einsehen können.

Text und Fotos: Gemeinde Kronshagen



Neuer Name für Bundeswehrkaserne

Sanitätsdienststellen der Bundeswehr wurden am 23. August in ‚Dr.-Eißing-Kaserne‘ umbenannt

Im örtlichen Sprachgebrauch heißt die Bundeswehrliegenschaft in der Kopperpahler Allee 120 noch immer ‚Bundeswehrkrankenhaus‘. Nach Auflösung der Klinik 1997 behielten die Kronshagenerinnen und Kronshagener die Bezeichnung schlicht bei.

Auch die angrenzende Bushaltestelle trägt bis heute den Namen. Dies zeugt einerseits von der Bedeutung, die das Bundeswehrkrankenhaus auch in der zivilen Öffentlichkeit hatte, andererseits ist die Bezeichnung der Nachfolge-Einrichtung ‚Sanitätsdienststellen der Bundeswehr Kronshagen‘ wenig assoziativ. Das soll sich nun aber ändern.

Die im Jahr 2018 innerhalb der Bundeswehr geführte Diskussion über den Begriff der Tradition führte auch am Kronshagener Standort zu Überlegungen, der Kaserne einen neuen und identitätsstiftenden Namen zu geben. Hierzu wurden ein umfangreiches Beteiligungsverfahren innerhalb der Liegenschaft durchgeführt und Namensvorschläge gesammelt. Die Entscheidung der in der Liegenschaft Diensttätigen war mit großer Mehrheit auf den Namen ‚Oberstabsarzt-Dr.-Eißing-Kaserne‘ gefallen.

Dr. Dieter Eißing gehörte der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien an. Diese hatte den Auftrag, die

zwischen Georgien und Abchasien eingerrichtete Sicherheitszone zu überwachen. Der UN-Hubschrauber mit Oberstabsarzt Dr. Eißing und acht weiteren Soldaten an Bord wurde am 8.10.2001 während eines Patrouillenflugs über dem Gebiet Abchasiens abgeschossen.

Der Name Dr. Eißing und sein Einsatz für den Frieden sind mit einer hohen Identifikationskraft im Sanitätsdienst verbunden.

Dr. Jörg Schulenburg, Kasernenkommandant der Kronshagener Liegenschaft, stellte gegenüber der Gemeindevertretung dar, dass der Name Dr. Eißing und sein Einsatz für den Frieden mit einer hohen Identifikationskraft im Sanitätsdienst verbunden seien. Darüber hinaus würde durch die Namensgebung auch das Thema ‚Tod und Verwundung im Einsatz der Bundeswehr‘ in das Bewusstsein der Gesellschaft gebracht werden können. Die Gemeindevertretung begrüßte den Vorschlag und stimmte der Umbenennung der Kaserne einstimmig zu.

Der 30 Hektar große Gebäudekomplex in der Kopperpahler Allee beherbergt heute mehrere militärische Dienststellen, Labore und ambulante Arztpraxen, darunter die Überwachungsstelle für öffentlich-rechtliche Aufgaben des Sanitätsdienstes Nord, das Äquivalent zum zivilen Gesundheitsamt, das Schiffahrtmedizinische Institut der Marine als Sanitäts-Kompetenzzentrum der Marine, das Facharztzentrum Kronshagen und das Zentrale Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, das mit der Untersuchung und Bewertung veterinärmedizinischer und wehrpharmazeutischer Proben beauftragt ist. Beschäftigt sind dort zurzeit 318 militärische und zivile Personen.

Am 23. August 2023 wurde die Umbenennung der Kaserne mit einem militärischen Festakt begangen. Zu den geladenen Gästen zählte die Witwe Dr. Eißings. Weiterhin dabei waren prominente Gäste aus Militär und Politik.

Im Zuge der Umbenennung der Kaserne hat die Stadt Kiel beschlossen, auch die Benennung der Bushaltestelle ‚Bundeswehrkrankenhaus‘ anzupassen, sodass die Haltestelle mit dem Fahrplanwechsel im Dezember ‚Dr.-Eißing-Kaserne‘ heißen wird.

Text und Foto: Gemeinde Kronshagen



Der Kieler Stadtrat Gerwin Stöcken
am Rednerpult beim Jahresempfang der
Gemeinde Kronshagen 2023

Ein Vorbild für den Kreis

Landrat lobt Neubauprojekte und Digitalisierung in Kronshagen

Was vor der Pandemie als Neujahrsempfang die erste gesellschaftliche Großveranstaltung eines jeden Jahres war, fungiert diesmal mitten im Sommer als Jahresempfang.

In gewohnter Weise übernahm Bürgervorsteher Bernd Carstensen am 31. Mai die Moderation. Er ließ es sich nicht nehmen, die vielen Ehrengäste namentlich zu begrüßen und insbesondere allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement zu danken. Nur einer wurde nicht direkt erwähnt. Stattdessen sagte Carstensen: „Der DRK-Vorsitzende soll auch in der Nähe sein.“

Auszeichnung für Chorleiter Imre Sallay
Eine besondere Auszeichnung erhielt Imre Sallay. Er feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und leitet seit 30 Jahren Chöre in Kiel. Für den seit über 100 Jahren bestehenden Chor Kronshagen ist er seit 2001 tätig. Als Würdigung für seinen Einsatz gab es wertschätzende Worte und einen Blumenstrauß. Unter seiner Leitung zeigte der 30-köpfige Chor einige Kostproben aus seinem Repertoire. Ansonsten sorgte die Musikschule Kronshagen für den musikalischen Rahmen des Abends.

Ansprache des Bürgermeisters

Auch Bürgermeister Ingo Sander dankte den ehrenamtlich Aktiven. Wie sonst in seiner Neujahrsansprache gab er einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Dabei verdiente das Jubiläum ‚750+1 Jahre Kronshagen‘ besondere Erwähnung. Sander informierte über den kommunalen Klimaschutz und gab einen Ausblick auf die nahe Zukunft.

„Alles, was wir heute tun, um die Auswirkungen des Klimawandels zu beschränken, erhöht den Handlungsspielraum unserer Kinder und Enkel.“

Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Ortszentrum, Klimaschutz, demografischer Wandel, Digitalisierung

Sander selbst wurde mit einer Extraportion Lob vom Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer bedacht: „Was du hier in den letzten Jahren geleistet hast, hat großen Respekt

verdient. Die Neugestaltung des Ortszentrums ist großartig und hat Applaus verdient.“ Zudem wurde im Grußwort des Kreises Rendsburg-Eckernförde der Stellenwert des Klimaschutzes unterstrichen. „Das ist die zentrale Herausforderung unserer Generation“, so der Landrat. „Alles, was wir heute tun, um die Auswirkungen des Klimawandels zu beschränken, erhöht den Handlungsspielraum unserer Kinder und Enkel.“

Der Kreis ist auch für die Mobilität im ländlichen Raum zuständig. „Der Umstieg auf ÖPNV muss attraktiver werden“, forderte Schwemer. Zudem machte er sich in seinem Blick nach vorn für die Bewältigung des demografischen Wandels stark: „Es muss uns gelingen, dass mehr Menschen in ihrem häuslichen Umfeld wohnen bleiben können“, betonte der Landrat. „Ich bin froh und dankbar, dass in Kronshagen solche Angebote geschaffen werden.“ Zudem sieht er Kronshagen in gewisser Weise als Vorbild für den Kreis, wie hier die Digitalisierung umgesetzt wurde.

30-jährige Partnerschaft mit Güstrow

Es folgten Grußworte der Stadt Kiel und der Partnerstadt Güstrow. „Wir begehnen



Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums erhielt Imre Sallay (links) einen Blumenstrauß von Bürgervorsteher Bernd Carstensen. Im Hintergrund applaudiert der Chor Kronshagen.

dieses Jahr nicht nur eine 30-jährige Partnerschaft, sondern auch eine 30-jährige Freundschaft“, versicherte Güstrows Stadtpräsident Andreas Ohm. „Wir durften letztes Jahr erleben, welchen Kraftakt ihr gestemmt habt, um das 750-jährige Jubiläum zu feiern. Wir haben dieses Jahr unser 800-jähriges Jubiläum vor uns.“ Dazu freut er sich auf Besuch aus Kronshagen.

Text und Fotos: Carsten Frahm



Landrat Rolf-Oliver Schwemer war voll des Lobes über die vorbildliche Umsetzung der Digitalisierung in Kronshagen.



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*



**Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!**
➤ Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de



Kanzlei

Dagmar Wessels-Waschkowski
 Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Melanie Wagner
 Rechtsanwältin

Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht
 Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und
 Schadensersatzrecht | Mietrecht | Mediation

Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
info@wessels-waschkowski.de · www.wessels-waschkowski.de



soerensen.mannheimer.de

Mannheimer Firmen-Cyberversicherung

- Soforthilfe: Krisenmanagement rund um die Uhr
- Experten kümmern sich um die Rettung Ihrer Daten
- Schäden von Ihnen oder Ihren Kunden werden ersetzt



Mannheimer Versicherung AG
 Generalagentur Nils Sörensen
 Siedlung Lebensfreude 9 · 24119 Kronshagen
 Telefon 0431.90885588
soerensen@mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des
 Continentale Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.



„Vorbildliche Zusammenarbeit“

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Kronshagen

Die Gemeindevertretung legt die Grundsätze und Ziele für die Verwaltung fest und trifft alle wichtigen Entscheidungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten. Zudem überwacht sie die Verwaltung.

Nach der Kommunalwahl am 14. Mai 2023 wurde in der konstituierenden Sitzung am 6. Juni die Gemeindevertretung neu besetzt. Entsprechend dem Wahlergebnis gingen von den 26 Sitzen zehn an die CDU, sechs an die Grünen und jeweils fünf an die SPD und die Unabhängige Kronshagener Wählergemeinschaft (UKW).

Bürgervorsteher einstimmig wiedergewählt

Bevor die Gemeindevertreter bestellt wurden, lag die Wahl des Bürgervorstehers an. Unter dem vorläufigen Vorsitz des dienstältesten Gemeinderatsmitglieds Thomas Kahle (seit 1994) wurde Bernd Carstensen einstimmig für weitere fünf Jahre bestätigt. „Ich empfinde das Amt als etwas Besonderes“, bekannte der 71-Jährige und ergänzte: „Ich habe ein gutes Gefühl für die Zusammenarbeit der Fraktionen untereinander. Wir haben eine schlagkräftige Truppe.“ Als erste Stellvertreterin des Bürgervorstehers wurde Inge Schließmann (Grüne) gewählt

sowie Wolfgang Weskamp (SPD) als zweiter Stellvertreter.

Gemeindevertreter verpflichtet

Auch die übrigen Gemeindevertreter wurden der Reihe nach per Handschlag verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Sie und alle Mitglieder der ständigen Ausschüsse aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Die Namen können Sie auf der Homepage www.kronshagen.de nachlesen. Hervorzuheben sind hier die Vorsitzenden: Thomas Kahle (Haupt- und Finanzausschuss), Dr. Sven Henrik Stübinger (Bauwesen und Wirtschaft), Inge Schließmann



Kurt Burmeister
HEIZUNG | SANITÄR

Gas-/Ölanlagen | Wärmepumpen | Solar | Bäder | Service

Ottendorfer Weg 59, 24119 Kronshagen, T. 0431-586780
info@kurt-burmeister.de, www.kurtburmeister.de



Bernd Carstensen wurde als Bürgervorsteher wiedergewählt. Hier mit Stellvertreterin Inge Schließmann und Wolfgang Weskamp.

(Umwelt, Klimaschutz, Verkehrswesen), Julian Thomsen (Schule, Kinder und Jugend), Dr. Viveka Thun-Blasche (Soziales, Kultur und Sport).

Stellvertretende Bürgermeisterin und Bürgermeister

Zu wählen waren noch die Stellvertreter des Bürgermeisters. Es wurden Andrea Linfoot (CDU) und Torge Schmidt (Grüne). Beide erhielten die Ernennungsurkunde von Ingo Sander. Sie sind jetzt Ehrenbeamte auf Zeit – bis zum 31. Mai 2028.

Aufsichtsrat der Versorgungsbetriebe

Zu guter Letzt wurden noch acht Personen für den Aufsichtsrat der VBK gewählt – auch sie allesamt einstimmig. Was im Publikum etwas missbilligend als „Gemauschel“ oder „sozialistische Ergebnisse“ kritisiert wurde, bezeichnet Bernd Carstensen als ein „Ergebnis von ausgiebigen vorherigen Gesprächen untereinander“. Er nennt es „vorbildliche kommunalpolitische Zusammenarbeit“. So konnte der Wahlmarathon in einer Stunde abgeschlossen werden. Anschließend fanden alle Zeit für ein Gruppenfoto und einen kleinen Umtrunk.

Öffentliche Sitzungen im Rathaus

Die Sitzungen der Gemeindevertretungen sind öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Publikum gern gesehen. Die Termine der Sitzungen stehen ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Kronshagen.

Text und Fotos: Carsten Frahm



Andrea Linfoot und Torge Schmidt (Mitte) vertreten Bürgermeister Ingo Sander (links).



*Fragen Sie uns
- wir sind persönlich
für Sie da!*

Christin Priegann
Kopperpahler Allee 121 | 24119 Kronshagen

Telefon 546 98 68 | Telefax 546 98 71
info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30h
Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00h
Sa. 8:00 - 13:00h

KREUTZBERGER



- Über 500 Arbeitsbühnen
- Optimale Geräteauswahl von 6m – 64m
- Standorte in Kiel und Flensburg
- Kostenlose Einsatzplanung
- Auf Wunsch Bedienungspersonal
- Eigene Transportfahrzeuge
- Eigener Service und Verkauf

www.kreuzberger-kiel.de

Eichkoppelweg 76 | 24119 Kronshagen | Tel.: 0431-58 20 86
Am Oxer 45 | 24955 Harrislee | Tel.: 0431-5 78 98



Kopperpahler Allee 70 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de



Kunstaussstellung im Rathaus

Gymnasium Kronshagen zeigt prämierte Arbeiten des 70. Europäischen Kunstwettbewerbs

Seit Jahren nehmen die Schüler und Schülerinnen des GymKro – gefördert durch ihre Kunstlehrkräfte – überaus erfolgreich am Europäischen Kunstwettbewerb teil und wurden immer wieder mit Landes- und Bundespreisen ausgezeichnet.

In diesem Jahr werden über 40 Werke mit einer Ausstellung vom 5. Oktober bis zum 29. November 2023 im Rathaus Kronshagen endlich auch der Öffentlichkeit vorgestellt. „Wir zeigen als Kunstfachschaft vom Gymnasium Kronshagen etwa 30 künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern,

die in diesem Jahr erfolgreich am 70. Europäischen Wettbewerb teilgenommen haben und mit Landes- und Bundespreisen ausgezeichnet wurden. Ergänzt wird diese Ausstellung mit ausgewählten und prämierten Arbeiten aus den letzten Jahren des Europäischen Wettbewerbs“, freuen sich Kunstlehrer Thorsten Hiebner und Kunstlehrerin Janne Hoffmann über die Möglichkeit einer Ausstellung im öffentlichen Raum. Der Kunstwettbewerb findet in fast allen Ländern Europas statt und soll über eine Auseinandersetzung mit den Themen des Wettbewerbs ein Nachdenken über Europa und einen friedlichen europäischen Zu-

sammenhalt fördern. Wer in der Oberstufe einen besonderen Bundespreis gewinnt, hat die Chance, z. B. an einem Graffiti-Workshop in Berlin oder an einer Fahrt zum EU-Parlament nach Straßburg teilzunehmen, um sich so mit Jugendlichen aus anderen Bundesländern und europäischen Staaten zu treffen, zusammen zu arbeiten, zu diskutieren und Spaß zu haben.

Unterschiedliche Themenangebote
Für die Orientierungsstufe, die Mittelstufe und die Oberstufe stehen jeweils bis zu drei Themen zur künstlerischen Bearbeitung zur Auswahl.



Ein Stück fürs Leben

Inh. Stefan Muus
Diplom-Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten

☎ 0431- 1490315
Hofbrook 67, 24119 Kronshagen
info@trendimmo.com
www.trendimmo.com




Von links: Kunst-
Lehrkraft Janne
Hoffmann, Rewez
Rehmann (Bundes-
preisträger), Kunst-
Lehrkraft Thorsten
Hiebner, Zeyneb
Ismael (Bundes-
preisträgerin)



So konnte in diesem Jahr in der Orientierungsstufe z. B. „Das tapferere Schneewittchen“ als neu erzähltes europäisches Märchen bearbeitet werden. Beim Thema „It's my life“ sollten die Jugendlichen einmal aus ihrer Rolle herausgehen und auf kreative Art zeigen, wer und wie sie einmal sein möchten.

In der Mittelstufe wählte man beispielsweise zwischen den Themen „Jeder Mensch ist ganz normal anders“ und „Alt und Jung – gemeinsam stark“.

In der Oberstufe konnte mit Zeichnungen, Collagen, Malereien und Filmen zum Thema „We all come from the same root, but the leaves are all different“ gezeigt werden, wie in einer demokratischen europäischen Zivilgesellschaft Unterschiedlichkeit bereichernd wirkt. Oder es wurden Werke zum Thema „Kunst ist divers – künstlerische Freiheit als Grundrecht, welche (Tabu-)Grenzen darf Kunst (nicht) überschreiten?“ angefertigt. Das Thema „Jetzt mach' ich mit!“ stellte eine Aufforderung an die eigene Generation zur politischen Teilhabe dar und sollte zeigen, dass sich Engagement lohnen kann.

Best-of-Film zum 70. Europäischen Wettbewerb

„In dem diesjährigen Best-of-Film zum 70. Europäischen Wettbewerb sind auch drei Arbeiten von uns zu sehen“, begeistert sich Kunstlehrer Thorsten Hiebner und ergänzt: „Das ist genügend Motivation, um auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.“
Link zum Film: www.youtube.com/watch?v=y9GliFO9FZM

Text: Silke Umlauff

Fotos: Thorsten Hiebner (2), Silke Umlauff (1)

KUNSTAUSSTELLUNG

„Europäisch gleich bunt“

Prämierte Arbeiten des Gymnasium Kronshagen,
Rathaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 5

Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr
Vernissage mit musikalischem Rahmen

5. Oktober bis 29. November 2023

Ausstellung während der Öffnungszeiten des
Rathauses



Alles rund
ums Dach

GERKE
DACHDECKER GmbH

DACHDECKERARBEITEN

FASSADENBEKLEIDUNGEN

BAUKLEMPNERARBEITEN

DACHSANIERUNGEN

EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN

REPARATUREN

Auberg 54–56, 24106 Kiel

T 0431 - 58 28 27

info@gerke-dachdecker.de

www.gerke-dachdecker.de



Schlosserei – Metallbau

Schreberweg 2
24119 Kronshagen
Tel. 04 31/54 10 10
Fax 04 31/54 82 37

Faulstraße 15
24103 Kiel
Tel. 04 31/9 44 73
Fax 04 31/9 44 50



Sechs Wochen

FERIENSPAß 2023

spannende Aktionen

Ferienspaß 2023 war ein bunter Sommerevent für die Kronshagener Kids



FAMILIEN(T)RÄUME

Eckernförder Straße 313 - 315 | 24119 Kronshagen
www.familientraeume-kiel.de

Familienfachhandel & Kurse
in der Eckernförder Straße





Die Sommerferien über lief der Ferienspaß auf Hochtouren. Es wurde gebastelt, getanz, gezaubert und ganz viel entdeckt.

Auch in diesem Jahr hatten sich Hunderte Kinder angemeldet, um in den Ferien vor Ort Spaß zu haben. Mehr als 50 oft mehrtägige Veranstaltungen von vorwiegend ehrenamtlichen Anbieterinnen und Anbietern boten bis zum 25. August das passende Mittel gegen Langeweile.

Mittendrin das beliebte Holzbauprojekt rund um das Team vom Haus der Jugend / Kirchenkreis Altholstein. In der zweiten und dritten Ferienwoche entstand hier die ‚Villa Kunterbunt‘. Ohne Anmeldung oder Teilnehmergebühren konnte jedes Kind einfach vorbeikommen und mitmachen. Am Ende gab es ein großes gemeinsames Essen.

Das Ferienspaß-Team zieht ein positives Fazit: „Es bringt Spaß. Wir hatten wieder tolle Kinder und spannende Projekte. Ein großes ‚Dankeschön‘ an alle,“ so Burkhard Ufer vom Rat für Kriminalitätsverhütung. Dieser Dank geht unter anderem an das Holzbau-Team, DRK, TSVK, Pädiko, Bundeswehr, Polizei und die vielen Privatpersonen für die spannenden Angebote. „Nicht zu vergessen: Viele Sponsoren haben uns auch in diesem Jahr mit Sach- und Geldspenden unterstützt, wie zum Beispiel der Landespräventionsrat Schleswig-Holstein oder die Firma Niemann“, ergänzt das Ferienspaß-Team.

Ein Hinweis zum Schluss: Neue Ideen und Menschen sind immer herzlich willkommen! Wer also Zeit und Lust hat, im Sommer 2024 ein eigenes Mitmach-Projekt anzubieten, darf sich gerne beim Orga-Team unter rfk@kronshagen.de melden.

Text: Martina Körbelin-Hirsch, Fotos: RfK



„High attentionfull Miller“

(soll heißen: Hochachtungsvoll, Müller heißt es aber nicht.)

Ihr letzter Brief blieb unbeantwortet? Verabschieden Sie sich besser mit den Worten: „Yours faithfully ...“

Wir würden uns freuen, auch den Rest Ihrer Korrespondenz mit Ihnen zu optimieren: Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Gruppen- und Einzelunterricht, Sprechen und Schreiben. **Rufen Sie uns an. Das Team von BE SUCCESSFUL freut sich auf Sie.**

Inka Eger-Kleinsorg
Fehmarnwinkel 23 A
24107 Kiel
Tel. 0175/66 77 455
www.be-successful.info
inka.eger@be-successful.info
📍 [englisch_auf_den_punkt](#)



BE SUCCESSFUL

Englisch auf den Punkt.



DR. JENS HUFNAGEL
DR. MATTHIAS OSTERHOLZ
KIRSTEN BEHNKE
DR. JOHANNA SCHUMANN

*Fachzahnarztpraxis seit
mehr als 25 Jahren*

Eckernförder Str. 313 · 24119 Kiel-Kronshagen
Telefon 0431-54 4111 · www.kfo-kronshagen.de



Mehr als 100 Kinder im Alter von 6–12 Jahren waren am Wettbewerb beteiligt.

Foto: Sven Janssen, Kiel

Ein Wochenende im Zeichen des JRK

Landeswettbewerb der Jugendrotkreuz-Gruppen aus ganz Schleswig-Holstein in Kronshagen

Da überlegte schon der ein oder andere Spaziergänger in Kronshagen, was denn hier im Ort los sei. In Kronshagen waren nämlich Jugendrotkreuz-Gruppen aus ganz Schleswig-Holstein zum Landeswettbewerb der Stufe 1 (Kinder von 6-12 Jahren) zu Gast.

Ein Wettbewerb, der natürlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz viel Spaß machen soll, aber gleichzeitig die Kinder die Erfahrungen des gemeinsamen Bewältigens von Aufgaben erleben lässt. Teambildung und Selbstvertrauen sind hier die Stichworte. Der JRK-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde hatte sich für 2023 bereit erklärt, den

Landeswettbewerb für die jüngsten JRK-Jungen und -Mädchen auszurichten. Klar, dass die Kameradinnen und Kameraden des DRK-Ortsvereins, der Bereitschaft und des JRK Kronshagen bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs in Kronshagen mit Hand anlegten.

Der Wettbewerb stand im Mittelpunkt des Veranstaltungswochenendes, aber für die mehr als 100 Kinder, Betreuerinnen und Betreuer musste für zwei Nächte eine Schlafgelegenheit organisiert werden und – ohne Mampf kein Kampf – natürlich mussten alle, die in irgendeiner Form teilnahmen, gepflegt werden.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen er-

laubte den teilnehmenden Kindern, in den Schulklassen zu übernachten. Vor der Abreise war für die Gruppen dann „Saubermachen“ der Klassenräume angesagt. Saubere Übergabe selbstverständlich!

Für die Verpflegung brachten die Kameradinnen und Kameraden der DRK-Bereitschaften aus Rendsburg und Kronshagen ihre speziellen Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften (einschließlich Feldküche) in Stellung, die sie sonst bei ihren Einsätzen wie bei Großfeuern zur Versorgung der eingesetzten Feuerwehrleute nutzen. Für das leibliche Wohl der Truppe war so gesorgt.

Am Freitag liefen Grills und Fritteusen heiß. Es gab Burger (auch vegetarische) und Hot

S + V *Kronshagen*
Manufaktur

Stellen Sie IHR S+V Kronshagen-Fahrrad in Größe, Form, Antriebsart und Farbe zusammen.

Fahrräder

s+v fahrräder · eckernförder str. 256 · 24119 kronshagen · tel. 0431 549280 · s.u.v.fahrraeder@t-online.de · www.suv-kronshagen.de



Bürgermeister Ingo Sander (Mitte) beantwortete in der Aula der Gemeinschaftsschule die Fragen der Kinder.

Dogs. Samstag gab es Nudeln mit verschiedenen Soßen aus der Feldküche. Am Wettkampftag mussten die teilnehmenden JRK-Gruppen an mehreren im Ort platzierten Stationen Aufgaben zu unterschiedlichen Themen lösen, z. B. Erste-Hilfe-Situationen.

Am Samstagabend wurden zum Abschluss in der Aula der Gemeinschaftsschule von allen Gruppen Sketche unter dem Motto „Ich hab’ Meer im Sinn“ präsentiert. Auch dies war Teil des Wettkampfes und wurde von der Jury bewertet.

Die Moderatoren des Abends nutzten die Anwesenheit des Bürgermeisters Ingo Sander für eine Fragerunde der teilnehmenden Kinder an den Bürgermeister. Ob eines der Kinder selbst schon den Berufswunsch Bürgermeister hatte, war nicht genau herauszuhören. Ingo Sander, dem es offensichtlich viel Spaß bereitete, beantwortete jedenfalls die Frage, wie man Bürgermeister werden kann.

Am Sonntagvormittag stand die Siegerehrung an. Die Gruppe aus Elmshorn gewann den Wettkampf und wird nun beim Bundeswettbewerb Schleswig-Holstein vertreten. Die beteiligten DRK-Bereitschaften bedankten sich ganz herzlich bei dem verantwortlichen DRK-Landesverband, Abteilung Jugendrotkreuz, für die tolle Zusammenarbeit vor Ort.

Ganz besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern, dem Bürgermeister Ingo Sander, der Verwaltung im Rathaus, dem Gebäudemanagement und der Gemeinschaftsschule Kronshagen für die großartige Unterstützung.

Resümee: Ein ganz besonders schönes Wochenende in Kronshagen.

Text: Bernd Carstensen, Fotos: DRK (2) und Sven Janssen (2)



Foto: Sven Janssen, Kiel

Keine Angst vorm Zahnarzt

Zahnbehandlung mit Ihrer Lieblingsmusik möglich!

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team



Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik

SAUBERE SACHE!

Malerarbeiten vom Fachbetrieb.

☎ 0431 . 6 70 16 20

www.prodesign-kiel.de
Malereifachbetrieb

Kieler Straße 125 | 24119 Kronshagen | info@prodesign-kiel.de

DREWS
SICHERHEITSTECHNIK

Wir haben etwas gegen Einbrecher !

DREWS SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Kieler Str. 49a – 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 522727
info@drews-sicherheit.de - www.drews-sicherheit.de





Was zählt, ist der Spaß

Minisportabzeichen für Kitakinder in Kronshagen

**„Lauf, Erik, zieh durch! Los, Sophia, ja, super! Weiter, Yaw!“
Die Stimme der Kitaleiterin Silke Hansen schallt über den Sportplatz.**

Auf der Tartanbahn rennen ihre fünf- und sechsjährigen Schützlinge. Zwei Stunden lang wuseln die Kinder der Evangelischen Kita am 6. Juni auf dem Sportplatz. Sie werfen, springen, laufen und verdienen sich das sogenannte Minisportabzeichen. Gleich mehrere Ehrenamtliche des Vereins stoppen Zeiten, harken Sprunggruben und geben Tipps.

Beim Weitwurf hat Milan beim ersten Versuch den Ball direkt vor seine Füße geworfen. „Versuch es mal mit etwas Anlauf“, ruft einer der Schiedsrichter ihm zu. Der nächste Wurf gelingt schon viel besser. Die anderen Kinder feuern an, während sie warten.

„Am meisten freue ich mich auf Weitsprung, das habe ich noch nie gemacht“, erzählt Leana. Minuten später macht sie einen tollen Satz in die Sandgrube. „Da tut es gar nicht weh, wenn man hinfällt“, strahlt die Fünffährige.

Höhe, Weite oder Tempo sind heute auf dem Sportplatz nicht so wichtig. Denn selbstverständlich bekommen alle Kinder eine Urkunde über das Minisportabzeichen. Und natürlich ist die Letzte beim Rennen auf der Bahn immer Kitaleiterin Silke Hansen: „Heute zählt erst mal der Spaß, auch mal außerhalb der Kita zu sein, gemeinsam etwas zu erleben.“ Insgesamt 50 Kinder haben sich angemeldet. Diesmal haben Hansen und ihr Team die Älteren dabei, die Drei- bis Vierjährigen sind am Donnerstag dran.

Ein normales Sportabzeichen mit Leistungsnachweis kann man ab sechs Jahren ablegen. In Kronshagen erreichen das jährlich 70 bis 100 Kinder und Erwachsene. Bei der Idee zum Minisportabzeichen war der Verein sofort dabei. „Wir wollen die Kleinen spielerisch an Bewegung ranführen“, erklärt Susanne Stüber vom Team Sportabzeichen des TSV Kronshagen. Beim Sport ginge es um Gesundheit, aber auch um die Gemeinschaft. „Die Vereine sind ein Lernort für soziales Verhalten.“

Wer heute die Kinder der evangelischen Kita auf Bahn und Rasen rumwuseln sieht, merkt schnell: Die haben Spaß. Beim Anfeuern, Bälle einsammeln, bei der Trinkpause oder eben beim Rennen, Springen, Werfen.

Text: Kirchenkreis Altholstein, Foto: Stefanie Rasmussen



RAPP BAUMPFLEGE

Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschnitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzabseilung
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
(Gefahren- und Problemfällungen)

**Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL - zertifizierter Baumkontrolleur
Vespergang 66 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431 - 31 85 374 · Mobil 0162 - 20 600 50
www.rapp-baumpflege.de**




Dr. Andrea Deutschmann
Privatpraxis für Dermatologie

„Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir zur professionellen, computergestützten Muttermalkontrolle.“

Privatpraxis für
Dermatologie, Allergologie, operative Dermatologie, chronische
und akute Hauterkrankungen, Hautkrebs-Vorsorge,
kosmetische Faltenbehandlung, Venerologie, Kinderdermatologie

0431/58 09 24 40
www.hautarzt-kronshagen.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–13.30 Uhr sowie Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kieler Straße 56–58, 24119 Kronshagen

© FRAHM VERLAG

KINDER & JUGEND BEIRATSWAHL

WER WÄHLT DEN BEIRAT?

Wählen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 - 19 Jahren, die in Kronshagen wohnen oder in Kronshagen zur Schule gehen. Schüler/-innen, die nicht in Kronshagen wohnen, müssen ihr Wahlrecht schriftlich bei der Gemeinde beantragen.

WIE WIRD MAN KANDIDAT/-IN (M/W/D)?

Wenn du selbst kandidieren oder eine/-n Kandidat/-in (m/w/d) vorschlagen möchtest, findest du alle Informationen und Unterlagen auf unserer Website: www.kronshagen.de. Bei Bedarf sind die Unterlagen auch in ausgedruckter Form im Rathaus erhältlich.

WAS MACHT EIN KINDER- UND JUGENDBEIRAT?

Du hast Wünsche, Ideen oder Änderungsvorschläge für dein Kronshagen? Der Kinder- und Jugendbeirat vertritt deine Interessen in der kommunalen Politik. Der Beirat setzt sich dafür ein, dass die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kronshagen stärker berücksichtigt werden. So können auch die jüngeren Einwohner/-innen (m/w/d) am kommunalen Geschehen teilhaben.

WIE LANGE DAUERT EINE WAHLZEIT?

Die kommende Wahlzeit beginnt am 01.12.2023 und dauert insgesamt zwei Jahre.

WER KANN IN DEN KINDER- UND JUGENDBEIRAT GEWÄHLT WERDEN?

Kinder und Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren, die in Kronshagen wohnen oder in Kronshagen zur Schule gehen. Insgesamt können bis zu 11 Kinder und Jugendliche Mitglied des Beirats werden.

WELCHE FRISTEN GIBT ES?

Wahlvorschläge können vom 01.09. - 05.10.2023 in der Gemeinde Kronshagen, Kinder- und Jugendbeiratswahl, **Kopperpähler Allee 5, 24119 Kronshagen** oder per E-Mail mit dem Betreff „Kinder- und Jugendbeiratswahl“ an kjb-wahl@kronshagen.de eingereicht werden.

WIE UND WANN WIRD DER BEIRAT GEWÄHLT?

Gewählt wird im Rahmen einer Wahlwoche vom 20. - 24. November. Wahllokale sind an den einzelnen Tagen u. a. in allen Kronshagener Schulen, im Haus der Jugend, im Treff 34 sowie im Rathaus geöffnet. Die Gemeinde und der Beirat informieren rechtzeitig über Ort und Öffnungszeiten der Wahllokale.

2023

NOCH FRAGEN?

Dann melde dich telefonisch bei

Ansprechpartner der Gemeinde:
Philip Voswinckel 0431/5866-126

oder per E-Mail:

kjb-wahl@kronshagen.de



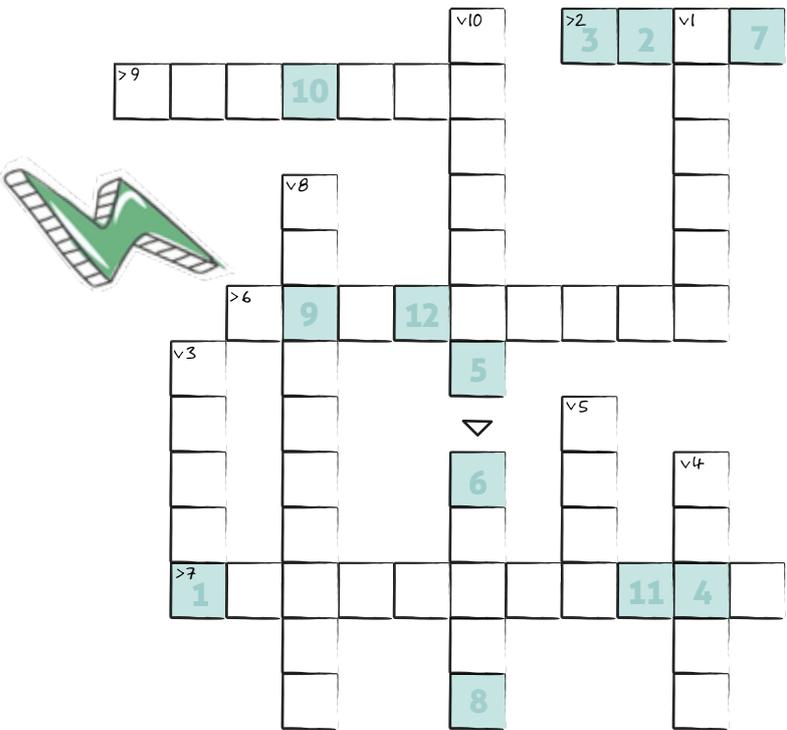
@KJB.Kronshagen



www.kronshagen.de



Gemeinde
KRONSHAGEN



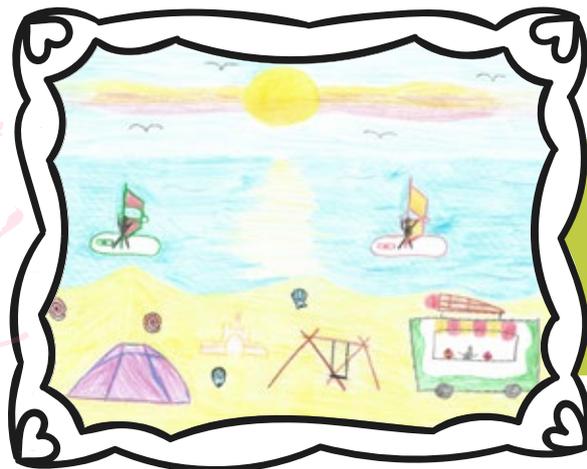
Wer das Lösungswort hat, sende es per Mail an info@kronshagen-magazin.com. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir eine Überraschung. Die Auflösung gibt es im nächsten Heft.

- 1* Welche Sportart kann man neben mehr als 50 anderen im TSV Kronshagen ausüben, die ein gutes Rhythmusgefühl für das Ausüben bestimmter Schrittfolgen benötigt?
- 2* Ein Stand auf dem Wochenmarkt in Kronshagen heißt: Alles Gute von der ___?
- 3* Wie welches Tier heißt der Trainer und Vorstandsvorsitzender des LAC Kronshagen mit Nachnamen?
- 4* Wie lautet die Hausnummer vom Rathaus Kronshagen in der Kopperpähler Allee?
- 5* Wie welche Kaugummi-Geschmacksrichtung heißt ein Zertifikat für Naturwissenschaften, welches man am Gymnasium Kronshagen erwerben kann?
- 6* Wie heißt der aus der Gemeinschaftsschule bekannte Zauberer und Theaterleiter?
- 7* Wo kann man sich eine große Auswahl an Spielen und Spielgeräten ausleihen? (Tipp: Kopperpähler Allee)
- 8* In welches Land wurde die Orgel der Christuskirche verkauft?
- 9* Was beinhalten die besonderen Schränke, um die es in dieser Ausgabe des Kronshagen Magazins geht (Seite 32)?
- 10* Wie hieß die Grundschule in der Kopperpähler Allee früher?

Auflösung aus dem letzten Heft: ALLES RICHTIG!

kinder- und jugendbeirat - wir suchen dich!

Die Wahl für den Kronshagener Jugendbeirat steht an. Das ist deine Chance, um mitzugestalten, Entscheidungen für unsere Gemeinde zu beeinflussen, mitzubestimmen und erste politische Erfahrungen zu sammeln. Vom 1. September bis zum 5. Oktober kannst du deine Kandidatur bei der Gemeinde einreichen. Zwischen dem 20. und 24. November findet dann die Wahl statt. Mehr Informationen findest du auf Seite 21.

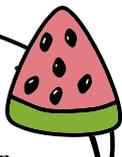


So sieht unser perfekter Sommer aus. Jonas (13), Lisa (11), Basti (7), Johanna (3)

gute nachrichten

Du isst gern Wassermelonen?

Super, denn nun wachsen sie sogar in Deutschland. Genauer gesagt in Padenstedt in Schleswig-Holstein. So brauchen sie nicht nur weniger Fahrtzeit, bis sie auf unseren Tellern landen, sondern es schont sogar noch das Klima.



Gegen den Hunger in Afrika

Das bisher größte Schulspeisungsprojekt Afrikas: 400.000 Kinder in Kenia bekommen nun ihr Mittagessen in Schulen und Kitas von der lokalen NGO „Food4Education“.



Fun fact:

Pupsen als große Stärke

Kaum zu glauben, aber so ist es: Manatis, die in Afrika, im Amazonas und an den Küsten Mittelamerikas leben, bewegen sich mit ihrem schweren Gewicht über ihre Puppe im Wasser fort. Dazu sind sie echte Genießer und fressen bis zu acht Stunden am Tag. Dabei kommen etwa 100 Kilogramm Grünpflanzen mit sehr viel Methan zusammen. Diese Gase werden dann im Darm gespeichert und können gezielt genutzt werden, während die Tiere an der Wasseroberfläche treiben.



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bei Familien(T)Räume stehen (Fort-)Bewegung und Spiel im Fokus

Neu im Kronshagen Magazin ist die Verlosaktion. Dabei soll es ab sofort in jeder Ausgabe etwas Interessantes zu gewinnen geben.

Die Preise stammen vorzugsweise von GHK-Mitgliedern. Familien(T)Räume stellt diesmal drei Stapelsteine zur Verfügung. Die Stapelsteine sind mit 180 Gramm wirklich leicht und bringen mit 180 Kilo Traglast Kinder und Erwachsene in Bewegung. Ob Indoor oder Outdoor, Stapelsteine sind robust, vielseitig und regen zum kreativen (Bewegungs-)Spiel an.

Was bietet Familien(T)Räume noch?

Mobilität – ein Wort, viele Bedeutungen. Menschen sollen mobil bleiben, in Bezug

auf Fortbewegung, aber auch auf Körper und Geist. Gerade Familien stellt Mobilität oft vor Herausforderungen, sei es im Transport der Kinder als auch im Bereich Familien- und Frauengesundheit.

Die Familien(T)Räume in Kronshagen haben sich Mobilität ganz besonders auf die Fahne geschrieben. In ihrem Kurszentrum dreht sich alles um Familienbildung sowie körperliche und mentale Frauengesundheit. Im dazugehörigen Concept Store wird auf Sicherheit, Gesundheit sowie Nachhaltigkeit besonderen Wert gelegt. Wer eine fachkundige Beratung beispielsweise zu den Themen Autokindersitze, Babytragen, Barfußschuhe, Stoffwindeln, Stillen, Beckenboden oder Babyschlaf sucht, ist hier an der richtigen Adresse.

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sende bitte eine E-Mail an verlosung@kronshagen-magazin.com oder eine Postkarte an den Carsten Frahm Verlag, Alte Eichen 1, 24113 Kiel. Einsendeschluss ist am 30. September 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotos: Familien(T)Räume

Die richtige Wahl
FÜR QUALITÄT.

Elektrotechnik &
Antriebstechnik



Telefon: 0431 - 64 92 20
Telefax: 0431 - 68 12 26

info@goschundsclueter.de
www.goschundsclueter.de

über
85
JAHRE

gosch &
schlüter



Die Liebe zum Buch wecken

Wer möchte Vorschulkindern samstags in der Bücherei etwas vorlesen?

Ein Samstagmorgen in der Gemeindebücherei Kronshagen: Gebannt lauschen die Drei- bis Sechsjährigen Ingrid Howe, die mit ausdrucksstarker Stimme und Gestik beim Vorlesen in die Rolle der Bilderbuchcharaktere schlüpft und sie zum Leben erweckt.

Die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache. Keines will verpassen, wie es weitergeht. Alle schauen sich intensiv die Bilder an. Man merkt, wie sowohl die Vorleserin mit Spaß und Begeisterung bei der Sache ist als auch die Kinder die Stunde genießen. Nach einer Dreiviertelstunde und meist drei vorgelesenen Büchern können die Kinder die Stunde noch beim Malen mit vorbereiteten Kopien zu den Büchern ausklingen lassen. Die Eltern stöbern derweil – quasi in Rufweite – in den Angeboten der Bücherei. Oder sie bleiben dabei, falls ein Kind sich noch nicht trennen mag.

Wie praktisch, dass die vorgelesenen Bücher in der Bücherei nach der Vorlesestunde auch gleich ausgeliehen werden können. Kinder im Vorschulalter lieben Wiederholungen und wollen oft immer die gleichen Bücher noch einmal vorgelesen bekommen.

Zwischenfragen erwünscht

Grundsätzlich werden in der Gemeindebücherei keine Problembücher vorgelesen, aber auch die Themen Freundschaft, Verlust eines Spielzeugs, die Darstellung einer Spinne oder auch eine lustige Episode in einem Buch können bei Vorschulkindern starke Emotionen auslösen. Darüber zu sprechen ist ein Ventil der Verarbeitung. So ist es normal und erwünscht, dass die Kin-

der das Vorlesen mit Fragen unterbrechen und bei besonders berührenden Stellen ihre eigenen Erlebnisse dazu erzählen. Das hilft ihnen beim Verstehen und beim emotionalen Verarbeiten der Themen.

Positive Effekte des Vorlesens

Ganz nebenbei erlernen besonders Vorschul Kinder auch neue Wörter und Bedeutungen und begreifen über die Wiederholung



Begeistertes Zuhören
auch bei Ingrid Howe



Sprach- und Satzstrukturen: Kinder, denen viel vorgelesen wird, haben meist einen größeren Sprachschatz bei der Einschulung als Kinder ohne häufigen Zugang zu Büchern.

Die Kinder durchleben die Gefühle der Geschichten und entwickeln Empathie. Und das Vorlesen führt neben der Sprachvermittlung, dem Heranführen an Unbekanntes, der Förderung von Fantasie und Kreativität zu einem schönen emotionalen Erlebnis. Die Liebe zum Buch entsteht.

Lesen lernen durch Vorlesen

Die Liebe zum Buch ist wichtig, denn Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, um in der Schule und im späteren Leben verstehen zu können. Vor dem Lesen steht das Vorlesen. Kinder, denen viel vorgelesen wird, sind motivierter, selbst Lesen zu lernen. Sie haben ein automatisches Verständnis für Schrift und Buchstaben und nicht selten bringen sie sich schon vor der Schule das Lesen selbst bei oder lernen in der Schule sehr schnell lesen. Durch den größeren Wortschatz der Kinder durch das Vorlesen gibt es kaum Wörter, die sie nicht kennen, und durch das Selberlesen erweitert sich der Wort- und Wissensschatz später immer mehr.

Vorlesestunde seit 2019

Büchereileiter Thomas Lau hatte 2019 die Idee zur Vorlesestunde. Gleich von Anfang an holte er Ingrid Howe mit ins Boot und liest seitdem auch selbst regelmäßig vor. Später stieß Sylvia Bareiss zum Team, das sich gerne noch vergrößern würde.

Vorleserin Ingrid Howe

Ingrid Howe hat Deutsch und Englisch studiert und arbeitet seit über zehn Jahren an der Grundschule Kronshagen in der Leseförderung. Als Lesespatin kümmert sie sich jeweils einzeln um die Lesekompetenz von Kindern, denen das Lesenlernen oder das Verständnis des Gelesenen schwerfällt. Durch die Eins-zu-eins-Betreuung kann sie auf die ganz individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen. Mittlerweile unterstützt sie auch Kinder aus DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Klassen beim Lesenlernen und dem Erlernen der deutschen Sprache.

Ingrid Howe liest selbst sehr gerne und hat mit ihren drei eigenen, mittlerweile erwachsenen Kindern und zwei Enkelkindern viel Erfahrung beim Vorlesen gesammelt. Die Liebe zum Buch weiterzugeben ist für sie Herzenssache.

Vorleserin Sylvia Bareiss

Sylvia Bareiss ist Grund- und Hauptschullehrerin und unterstützt seit 20 Jahren die Lehrkräfte im DAZ-Zentrum in der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule und der jetzigen Grundschule an den Eichen.

Beim Vorlesen hilft ihr aber in erster Linie ihre Erfahrung als dreifache Mutter und fünffache Großmutter. Auch Sylvia Bareiss liest selbst sehr gerne und freut sich immer auf ihre Vorlesestunde: „Die Kinder tauchen intensiv in die Geschichten ein und zusammen haben wir viel Spaß.“

Weitere Vorleser und Vorleserinnen gesucht

Für neue Vorleser und Vorleserinnen ist keine berufliche Vorbildung notwendig. In erster Linie sollte der- oder diejenige Spaß am Vorlesen und mindestens einmal im Monat am Samstag Zeit haben. Wer diese Voraussetzungen mitbringt, kann sich gerne bei Thomas Lau melden: thomas.lau@kronshagen.de, Telefon 0431 / 24850192

Text und Fotos: Silke Umlauff

Der neue Hyundai i10

Wahre Größe fängt im Kleinen an.



Finanzierung mtl. für:
119,26 EUR²

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Freuen Sie sich auf den neuen Hyundai i10: Mit digitalem Cockpit, den Bluelink-Telematikdiensten¹ inkl. Over-the-Air-Updates sowie einer beeindruckenden Auswahl an Fahrassistenten- und Sicherheitssystemen, kommen Sie garantiert gut an jedes Ziel. Und mit der Rückfahrkamera¹ lässt sich der agile City-Flitzer in fast jede Parklücke manövrieren. Sie haben die Wahl zwischen vier Ausstattungsvarianten und können mit Ihrer Wunschlackierung Ihr ganz persönliches Statement setzen. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt und überzeugen Sie sich selbst.

Muster-Angebot für Ihre Hyundai Ziel-Finanzierung: Hyundai i10 Select 1.0 SELECT, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS)

Fahrzeugpreis	15.980,00 EUR
Anzahlung	3.980,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	12.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	10.000 km
48 mtl. Raten à	119,26 EUR ²
Schlussrate	8.714,55 EUR ²
Gesamtbetrag	14.439,03 EUR
Effektiver Jahreszins	5,99 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,83 %

Finanzierungsrate: 119,26 EUR²

Hyundai i10 Select 1.0 SELECT, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch nach NEFZ: innerorts: 5,7 l/100km; außerorts: 4,1 l/100km; kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Autohaus Rehder GmbH & Co. KG

Eckernförder Str. 298
24119 Kronshagen

Tel. 0431-545650
E-Mail: info@autohaus-rehder.com
Homepage:
www.autohaus-rehder.de



5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional, aufpreispflichtig.

² Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 17.09.2023.

Foto von links: Lesepatinnen und -paten an der GemSKro: Dr. Winfried Dittmann, Hildegard Hahn, Beate Haltenhof, Axen Glas, Anke Paulus, Corinna Fürschke (Kordinatorin des Projekts), Susanne Lange



Lesen und Zeit haben

Lesepaten und -patinnen für die neuen fünften Klassen der GemSKro gesucht

In Deutschland haben etwa ein Viertel der Viertklässler und Viertklässlerinnen Schwierigkeiten beim Lesen und erreichen in dieser Altersstufe nicht das Mindestniveau an Textverständnis.

Schon vor Corona platzierte sich Deutschland im internationalen Vergleich bei Tests mit der Lesefähigkeit seiner Viertklässler eher im Mittelfeld und die Pandemie hat diesen Trend noch verstärkt. Kinder, die nicht gut oder zu langsam lesen, haben je-

doch nicht nur im Fach Deutsch Schwierigkeiten, sondern verstehen oft auch nicht, was sie lesen.

So werden zum Beispiel auch Textaufgaben in Mathe und auf der weiterführenden Schule Texte in Erdkunde, Geschichte und anderen Fächern oder auch das Erlernen einer neuen Sprache zur großen Hürde.

Gemeinschaftsschule steuert dagegen

In der Gemeinschaftsschule Kronshagen versucht man, ab der fünften Klasse den

Schülern und Schülerinnen individuell zu helfen, ihre Lesefähigkeit zu verbessern. Ein Baustein dazu ist das vor knapp zwei Jahren durch einen Aufruf im Kronshagen Magazin durch Lehrkraft Corinna Fürschke (Kordinatorin und Präventionsbeauftragte der GemSKro) ins Leben gerufene Lesepatinnen- und Lesepaten-Modell. „Das Projekt hat sich in den letzten zwei Jahren bewährt und soll auf jeden Fall weitergeführt werden. Wir konnten 2021 nach dem Aufruf alle fünften Klassen mit Paten

AQUARIUM

GEOMAR

Das Schaufenster zu maritimen Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR
Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundfütterung: 10:00 und 14:30 Uhr
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de
www.aquarium-geomar.de

GEOMAR

versorgen und hatten damals sogar einen Überhang, sodass auch für die darauffolgenden fünften Klassen 2022 Lesepaten zur Verfügung standen. Fast alle Paten sind immer noch dabei. Einige sind mittlerweile sogar in zwei Klassen tätig, da wir das Projekt in den sechsten Klassen weitergeführt haben und auch im siebten Jahrgang fortsetzen wollen. Die Kinder haben oft eine enge und vertrauensvolle Bindung an die jeweiligen Lesepaten ihrer Klasse entwickelt und so ist es sowohl Wunsch der Schule als auch der Lesepaten und -patinnen selbst, dass diese die Klassen auch weiterhin begleiten.

Allerdings stehen dann für die neuen fünften Klassen, die nach den Sommerferien 2023 eingeschult sind, nicht genug Paten und Patinnen zur Verfügung. Deshalb hoffen wir auf engagierte, lesebegeisterte Menschen, die eine sinnvolle ehrenamtliche Betätigung suchen und circa eine Stunde pro Woche Zeit haben, um ab September 2023 uns als Lesepaten und Lesepatinnen zu unterstützen.“



**CORINNA FÜRSCHE,
KOORDINATORIN
DES LESEPATENPROJEKTES
AN DER GEMSKRO**

Lesen und Zeit haben

Beim Leseprojekt geht es um die Verbesserung der Lesefähigkeit, die Möglichkeit, gemeinsam zu lesen, sich vorlesen zu lassen oder selbst vorzulesen. Es hat sich gezeigt, dass die Stunde mit den Externen auch bei Kindern sehr beliebt ist, die schon gut lesen können. Denn Zeit mit einem Erwachsenen zu verbringen, der ganz für einen da und nicht durch das Handy oder Alltagsstress abgelenkt ist, sich für das interessiert, was die Kinder gerade bewegt, oder sie durch seine Erzählungen anregt und ernst nimmt, ist heutzutage etwas sehr Kostbares.

Die externen Erwachsenen haben dabei noch den Vorteil, dass sie die Kinder – anders als die Lehrkräfte – nicht bewerten. Hier dürfen die Kinder Fehler machen und Schwächen zeigen. Aus diesem Gefühl heraus lernt es sich leichter und man traut sich eher etwas zu.

Das stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder, hilft ihnen bei der Persönlichkeitsentwicklung und führt sie mit zunehmendem Vertrauen

*Wie Sie
sehen –*

die schönsten Brillen
für Kronshagen

kleinefenn
klein, aber fein

Seilereie 2 • 24119 Kronshagen • Telefon 0431 580022
kleinefenn.optik@t-online.de • optik-kleinefenn.de

...in
Kronshagen

**APOTHEKE
im Hochhaus**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Dr. Hauschka
Aprikosen
Tagescreme
Für trockene,
lahle Haut: strahlen,
aktiv und leicht

Aprikosen Tagescreme
für trockene, fahle Haut
Neu von Dr. Hauschka
bei uns zum Testen!

Bürgermeister-Drewe-Straße 2, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 92 84, Fax 0431 / 58 98 95
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8 – 19 Uhr, Sa.: 8 – 13 Uhr



Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

zu den Paten und Patinnen über Gespräche an neue Sichtweisen und Denkansätze heran und hilft ihnen, Neues zu wagen.

Auch das Sprechen miteinander hilft beim guten Lesen und Verstehen. Denn nur ein Kind, das einen großen Sprachschatz hat, kann auch verstehen, was es liest. Das gilt für alle Kinder, aber besonders natürlich für die Kinder in den DaZ-Klassen (DaZ = Deutsch als Zweitsprache).

Win-win-Situation für Kinder und Paten

„Meine Klasse und ich freuen uns jede Woche auf die gemeinsame Lesestunde“, schwärmt Hildegard Hahn. „Auch wenn sie mich im Ort treffen, lächeln sie mich an, sagen „Hallo“. Es ist ein sehr nettes und beglückendes Miteinander mit den Kindern“, ergänzt die auch beim Ferienspaß des RfK mit Angeboten für Kinder sehr engagierte Kronshagenerin.

Die Klassenlehrerin der 7c, Katja Wild, freut sich sehr über die Unterstützung von Hildegard Hahn: „Gewöhnlich verbringt sie immer eine Unterrichtsstunde mit zwei Schülern oder Schülerinnen, die wöchentlich neu ausgewählt werden. Auf diese Weise kommen gerecht alle Kinder der Klasse abwechselnd dran, um mit Frau Hahn außerhalb des Klassenraums zu lesen. Unsere Lesepatin ist sehr beliebt in der Klasse. Das Lesen gewinnt durch ihre regelmäßige Anwesenheit einen neuen, hohen Stellenwert. Darüber hinaus hat uns Frau Hahn zu einem Besuch der Kunsthalle begleitet, die Klasse nach den Weihnachtsferien mit selbst gebackenen Küchlein verwöhnt, und wir haben zusammen im Unterricht in Kurzform Kindergeburtstage gefeiert.“



ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE





FAUSTREGEL SPERRMÜLLSAMMLUNG:

Alles, was an **Möbeln** bei einem Umdrehen der Wohnung herausfallen würde und nicht in die Restabfalltonne passt, nicht vorwiegend aus **Metall** besteht oder **Elektronik** ist, ist **Sperrmüll**.

Sperrige Abfälle oder Bauabfälle z. B. Waschbecken, Toilettenbecken, Türen, Zargen, Laminat, Fußleisten usw., werden im Rahmen der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Diese Abfälle können auf den **AWR-Recyclinghöfen** gegen Entgelt abgegeben werden → www.awr.de



Die Kinder der Klasse überschlagen sich förmlich vor Begeisterung über ihre Lesepatin: „Frau Hahn ist richtig nett! Das Lesen macht mit ihr Spaß!“ und „Frau Hahn ist voll nett. Ich freue mich, wenn ich dran bin und mit ihr lesen darf.“ Und auch: „Ich habe ein Buch angefangen zu lesen und es Frau Hahn erzählt.“

Schwerpunkt Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

Während in der 7c alle Kinder in den Genuss einer Stunde mit der Lesepatin der Klasse kommen, setzt Tim Engel, Klassenlehrer der 6b, in seiner Klasse die Lesepatin Beate Haltenhof schwerpunktmäßig für die fünf LRS-Kinder (LRS = Lese-Rechtschreib-Schwäche) der Klasse ein, weil sie die Förderung am meisten brauchen.



Auch die Kronshagenerin Beate Haltenhof freut sich auf die wöchentliche Lesestunde: „Ich bin gern Lesepatin, weil ich in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun möchte. Ich lese selbst seit meiner Kindheit sehr gern und möchte versuchen, diese Freude an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Ich bin jetzt seit einem Jahr dabei und habe den Eindruck, dass die Kinder Spaß an dieser besonderen Schulstunde haben.“

Dass die Kinder Spaß haben, bestätigt Lehrkraft Tim Engel: „Die Schüler und Schülerinnen verbringen die Zeit sehr gerne mit der Lesepatin. Es ist ein Privileg und kein Muss.“

Schwerpunkt Förderkinder

Antje Hüttenrauch ist Klassenlehrerin der 6a und freut sich, mit sechs Förderkindern in der Klasse mit ihrer Lesepatin Inge Schließmann eine Unterstützung für diese erhalten zu haben: „Wir freuen uns sehr, dass Frau Schließmann zu uns in die Schule kommt. Wir handhaben ihren Einsatz sehr variabel, d. h. mal hilft sie unseren Förderschülern bei den Aufgaben im Klassenzimmer, aber noch öfter geht sie mit einzelnen Schülern und Schülerinnen in einen Ne-

benraum und liest mit ihnen. Wir haben dazu eine Bücherkiste aus der Bücherei bestellt, um immer aktuellen Lesestoff zu haben. Am meisten lieben es die Kinder, dass sie ganz in Ruhe mit jemandem zusammen sein können, der uneingeschränkt Zeit für sie hat. Oft entstehen dabei ganz wunderbare Gespräche.“

Das kann Inge Schließmann bestätigen. Sie wollte sich als aktive Rentnerin in der Gemeinde engagieren und da sie von Kindheit an „Leseratte“ ist und der Umgang mit Kindern und Jugendlichen der Sozialpädagogin immer Spaß gemacht hat, lag die Kombination aus beidem nahe. So wurde sie vor einem Jahr Lesepatin.

Sie schwärmt von ihrer Arbeit in der Schule: „Ich wurde sehr herzlich in der Klasse aufgenommen. Wenn ich mich mit ein bis zwei Jugendlichen für eine Schulstunde zum Lesen oder auch Erzählen zurückziehen kann, genießen das beide Seiten. Wenn es passt, bearbeiten wir auch auf persönlicher Ebene Themen, die im Lehrplan für Deutsch gerade behandelt werden. So entsteht Wort für Wort ein Text, und Förderschüler haben so die Chance, auch einen ganzen Text abliefern zu können. Sie sind danach stets sehr

zufrieden, aber auch sehr erschöpft.“ Inge Schließmann wird „ihre“ Klasse gerne weiter begleiten. Und sie möchte allen Interessierten Mut machen, sich dieser schönen und beglückenden Aufgabe zu stellen.

„Ich wurde sehr herzlich in der Klasse aufgenommen. Wenn ich mich mit ein bis zwei Jugendlichen für eine Schulstunde zum Lesen oder auch Erzählen zurückziehen kann, genießen das beide Seiten.“

Inge Schließmann

Lesepate Winfried Dittmann

Der Kronshagener Dr. Winfried Dittmann engagiert sich gleich in zwei Klassen als Lesepate: seit zwei Jahren in der 7d und seit einem Jahr in der 6c. Ihm macht der ehrenamtliche Job sehr viel Spaß: „Man weiß, dass heute viele Kinder Schwierigkeiten mit dem Lesen haben. Ich habe Lesen immer als Bereicherung meines Lebens empfunden und möchte dieses Erlebnis an die Kinder weitergeben, indem ich ihnen helfe, gut lesen zu lernen und den Zugang zu Büchern zu finden. Am Anfang lesen die Kinder oft stockend oder auch flüssig, aber noch ohne Betonung, ohne Punkt und Komma. Dann merkt man, dass sie gar nicht verstehen, was sie lesen.“ Das zu ändern ist eine große Aufgabe, aber es macht ihm und den anderen Lesepaten und -patinnen sichtlich Spaß, die Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten.

Zuhause bei KüchenTreff.

KüchenTreff Klein Nordsee • Schmiedekoppel 1 • 24242 Felde • T 04340/780 98 00 • www.kuechentreff-klein-nordsee.de

© Carsten Frahm Verlag



**Nesrin Hag
Kosmetik**

Nesrin Hag, Elsa-Brandström-Straße 4a, 24119 Kronshagen,
Für einen Termin melden Sie sich gern: Telefon 0176 / 34 98 66 49



© Kronshagen Magazin

Art of Clean

Inhaber David Singh

Fensterreinigung

Sauber, zuverlässig und
zu fairen Preisen

andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

Telefon: 0431-64 08 41 29 info@art-of-clean.de
mobil: 0174- 601 91 80 www.art-of-clean.de



GetränkePartner



JÖRGEN PETERSEN & SOHN

LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:

(04 31) 58 91 10



GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10



**SUSANNE LANGE
LESEPATIN DER 7A**



**LESEPATE AXEN GLAS
(DAZ-KLASSE)**

Die Klassenlehrkräfte der 7d und 6c empfinden die Arbeit ihres Lesepaten als absolute Bereicherung für die Klassen, auch sein Engagement über das Lesen hinaus: „Nach einer Reise nach Namibia hat er einen Fotovortrag gehalten, den die Kinder ganz toll fanden“, sagt Jane Wegner. Und Janina Birke ergänzt: „Die Motivation der Schüler und Schülerinnen, mit Herrn Dittmann zu lesen, ist groß. Alle wollen gerne mit ihm lesen, sodass wir nun eine feste Reihenfolge einteilen mussten, damit sich keiner benachteiligt fühlt. Oft bringt Herr Dittmann auch eigene Bücher oder Bücher aus der Bücherei mit.“ Jane Wegner merkt an, dass sich die Kinder besonders über die ungeteilte Aufmerksamkeit von Herrn Dittmann außerhalb des großen Klassenverbandes freuen und sie auch oft ins Gespräch mit ihm über „alles Mögliche“ kommen. Ungeteilte Aufmerksamkeit und Zeit fehlt oft im Alltagsleben der Jugendlichen.

Lesepatin Susanne Lange

Gaby Benthin, Klassenlehrkraft der 7a, ist ebenfalls sehr glücklich, dass die Klasse eine Lesepatin hat: „Die Klasse, Frau Lange und ich haben ein sehr herzliches Verhältnis miteinander. Frau Lange ist sogar auf einigen Schulveranstaltungen wie z. B. dem Lauftag und unserem Klassenfest mit dabei gewesen. Sie kommt einmal in der Woche für eine Stunde und liest dann mit ein bis drei Kindern. Die Schüler und Schülerinnen mögen sie sehr und lieben diese Auszeit und das unbenotete Lesen.“ Die Lesepatin der 7a, die Kronshagenerin Susanne Lange, möchte ihre wöchentliche Stunde mit den Kindern nicht mehr missen: „Ich wollte im Ruhestand etwas Sinnvolles, Ehrenamtliches tun. Gerne mit Kindern, denn Kinder brauchen viel Zeit, die heute kaum noch einer hat. Die Lesestunde gibt nicht nur den Kindern, sondern auch mir selbst so viel und ich komme immer ganz erfüllt nach der Stunde nach Hause.“

Lesepaten im DaZ-Zentrum

In den DaZ-Klassen kümmern sich gleich drei Ehrenamtliche um die Sprach- und Lesefähigkeit der Kinder. „Gerade im DaZ-Bereich freuen die Kinder und ich uns über die Unterstützung von unseren drei engagierten Lesepaten“, erzählt die Leiterin des DaZ-Zentrums, Stephanie Thomsen. „Aber im Grunde geht es nur ‚nebenbei‘ um die Verbesserung des Leseprozesses.“

Viel wertvoller erscheint mir die liebevolle Zuwendung und Fokussierung auf ein Kind, die Ermutigung, in einer neuen Sprache zu sprechen und die Wörter auch richtig auszusprechen, sich zu trauen und somit ein Vertrauensverhältnis zu entwickeln. Das gelingt Frau Paulus, Herrn Blatt und Herrn Glas auf wunderbare Weise, jeder/jedem auf seine Art. Dafür sind wir dankbar.“

Leseplate Axen Glas ist erst seit ein paar Monaten Leseplate und hilft gerne im DaZ-Zentrum: „Ich wollte eigentlich ursprünglich Lehrer werden und kann mir jetzt im Ruhestand diesen Wunsch noch erfüllen.“

Die Kronshagenerin Anke Paulus hat sich sofort auf den Leseplatenauftrag vor zwei Jahren gemeldet: „Ich bin jahrzehntelang Förderschullehrerin gewesen und war traurig, als die beglückende Zeit zu Ende war. Ich liebe es zu helfen. Die Stunde mit den Kindern strukturiert auch meinen Alltag, und die strahlenden Kinderaugen sind genug Lohn.“ Im DaZ-Zentrum besteht ihre Aufgabe manchmal auch darin, Kinder mit unserer Schrift vertraut zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. „Besonders Mädchen sind am Anfang sehr verunsichert, sprechen nur leise. Es ist schön, mitzuerleben, wie sie mir immer mehr vertrauen, aufblühen und aus sich herauskommen und sich ihr Sprachvermögen und damit auch ihr Lesevermögen immens verbessert.“ Das Vertrauen zwischen den Kindern und ihr ist mittlerweile so groß, dass sie auch kein Zurückhalten kennt, wenn ein paar Fünfzehnjährige mit Machosprüchen untereinander auftrumpfen. Dann diskutiert sie mit ihnen, bis die Gemüter sich beruhigt haben. „Die Schüler spüren, dass ich meine Prinzipien habe, authentisch bin. Sie respektieren mich und hören mir zu. Auf dieser Basis lässt sich viel erreichen.“

*„Ich bin jahrzehntelang
Förderschullehrerin gewesen
und war traurig, als die
beglückende Zeit zu Ende war.
Ich liebe es zu helfen.“*

Anke Paulus



Lesepaten und -patinnen bitte melden

Corinna Fürschke, Präventionsbeauftragte der GemSKro, hofft darauf, dass sich auch für die nächsten fünften Klassen Lesepaten und Lesepatinnen finden. Auch wer für das nächste Schuljahr keine Zeit hat, kann sich gerne melden, denn auch für die nachfolgenden fünften Klassen soll das in vielerlei Hinsicht sehr bewährte Modell fortgesetzt werden.

Ansprechpartnerin ist Corinna Fürschke, corinna.fuerschke@gemskro.de, Telefon 0431 / 23724293.

Text und Fotos: Silke Umlauff

bgm.

Modern. Nachhaltig. Bezahlbar.

Ob in Kiel, Rendsburg, Büdelsdorf, Borgstedt, Nortorf, Bordes-
holm, Wattenbek, Hohenwestedt, Osterrönfeld, Westerrönfeld,
Schacht-Audorf, Molfsee oder hier in Kronshagen: Bei uns finden
Sie moderne und nachhaltige Wohnungen zu fairen Konditionen.
Tolle Nachbarschaft inklusive.

Baugenossenschaft Mittelholstein eG

Langenbeckstraße 14 · 24116 Kiel
Weichselstraße 5 · 24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 357-0
info@bgm-wohnen.de

www.bgm-wohnen.de



Weit mehr als nur ein Bücherschränkchen...



Erfolgreiches Nachbarschaftsprojekt im Meddagskamp

Ein Buch ist etwas Kostbares. Schließlich haben wir viele Stunden voller Glückseligkeit damit verbracht, haben mitgeliebt und uns mitgeängstigt, die ganz großen Gefühle erlebt, Grenzen und Zeiten überwunden, über philosophische Gedanken nachgedacht, ein Stück über uns gelernt oder andere Länder und Welten entdeckt.

Mit der Zeit füllen immer mehr Bücher die Bücherregale, der Platz wird knapper, und zum Wegwerfen sind sie nun wirklich zu schade. Da sind Büchertauschränkchen eine richtig gute Idee. Nun können sich andere über unsere Bücher freuen, und gleichzeitig können wir uns zum Nulltarif mit neuem Lesematerial eindecken.

Das dachte sich auch Eva Kessler aus dem Meddagskamp, doch leider gab es so ein nachhaltiges Schränkchen in Kronshagen noch nicht. Eines Tages im Jahr 2020 kam sie auf die Idee, selbst so ein Schränkchen einzurichten.

„Vor der Haustür einer Nachbarfamilie fand ich ein Schränkchen mit dem Schild ‚zu verschenken‘. Sofort dachte ich an meine lang gehegte Idee einer Austauschbörse für Bücher und nahm das Schränkchen



mit. Meine Nachbarin Inge Schließmann sah das, fand die Idee klasse und half mir spontan dabei, einen guten Ort zu finden. Wir bekamen die Erlaubnis der Heckenbesitzer Andrea Bastian und Kim Schlichting an der Ecke Sandkoppel / Meddagskamp 11,

dass sich das Schränkchen bei Wind an ihrer Hecke anlehnen darf. Als wir dann zu zweit das Schränkchen positioniert hatten, zugegeben sehr wackelig zunächst, und schon Bücher holten, um es zu bestücken, kam unser Nachbar Bernd Bartelsen vorbei.

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG

Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus: Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten, Kellerwandsanierung und Baugruben. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot. Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de
Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51



Initiatoren des Nachbarschaftsprojekts, von links nach rechts: Hans Maaß, Inge Schließmann, Niklas Maaß und Eva Kessler

Er half uns sehr geschickt, das Schränkchen auf der schiefen Unterlage zu befestigen, indem er Hölzer so zuschnitt, dass sie die Schiefelage ausglich“, erzählt Eva Kessler begeistert.

Dabei blieb es nicht, denn schnell fühlten sich immer mehr in der Nachbarschaft für das Projekt verantwortlich und brachten ihre Fähigkeiten mit ein. „Ohne die handwerklichen Fähigkeiten von Familie Maaß hätte das nicht wetterfeste Schränkchen nicht lange überlebt. Niklas Maaß baute erfindungsreich ein Dach und sein Vater Hans geht immer wieder regelmäßig vorbei und schaut, ob es noch in Ordnung ist. Wenn es durch Wind und Wetter Schaden genommen hat, dann repariert er es. Immer, wenn ich schon denke, diesmal ist das Schränkchen ein für alle Mal kaputt, dann findet er wieder eine schlaue Lösung“, freut sich die Initiatorin über die Hilfsbereitschaft in ihrer Nachbarschaft.

Das Schränkchen wird begeistert angenommen. Jeden Tag stehen Menschen davor, stöbern, lesen in Bücher rein, nehmen sie mit oder bringen selbst ein Buch vorbei. Andere Lesebegeisterte bleiben stehen. Man spricht über die Bücher, tauscht sich aus, kommt ins Gespräch. So ist das Schränkchen längst mehr als nur ein Bücherschränkchen und gehört fest zum Viertel dazu.

„Wir befürchteten am Anfang, dass sich das Schränkchen nicht immer wieder neu füllen würde und es „Ladenhüter“ geben würde. Aber diese Angst war unbegründet. Der Inhalt erneuert sich sehr schnell von selbst. Immer, wenn ich hingehe, sind überraschend andere Bücher da“, freut sich Eva Kessler und ergänzt: „Keinesfalls machen wir mit dem Bücherschränkchen unserem heiß geliebten Kronshagener Buchladen Konkurrenz. Im Gegenteil: Seit wir das Bücherschränkchen haben, kaufe ich viel leichteren Herzens neue Bücher, weil ich weiß, dass sie nach dem Lesen noch andere Leser finden werden. Wenn ich sie ins Schränkchen stelle, male ich mir aus, welche eine Reise das Buch nun antritt oder wie die anderen aus dem Viertel über das Buch denken. Das macht Spaß.“

Text und Fotos: Silke Umlauff



Dr. Hahn & Christiansen
Rechtsanwältinnen in Kooperation

- Arbeitsrecht • Familienrecht
- Verkehrsrecht • u. a.
- Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Thorsten Hahn

Rechtsanwalt

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
„Altes Gemeindehaus“
Fon 04 31/24 00 10
Fax 04 31/24 00 123
recht@hahn-kiel.de



www.hahn-kiel.de

Kronen & Füllungen aus Keramik – in nur EINER Zahnarztbesuch!

Wir bieten hochmoderne Versorgung durch ein computergestütztes **Fertigungssystem für Zahnersatz aus Keramik**. Das Zahnersatzsystem fertigt Kronen, Brücken und Implantatzubehör **OHNE** unangenehme Abformung und trägt gleichzeitig zur substanzschonenden Zahnerhaltung bei!

Die Vorteile des Zahnersatz aus Keramik:

- Versorgung innerhalb eines Termins • keine unangenehmen Abdruckmassen • hohe Ästhetik und natürliches Aussehen
- optimale Passgenauigkeit • Langzeitstabilität • metallfrei, biokompatible Materialien • keine Allergien oder Unverträglichkeiten • Kostenreduktion • Verzicht auf lästige Provisorien

Foto: New Africa | shutterstock - Gestaltung: dinoderschön.mofsee

ZAHN ARZT

Dr. Christian Schmidt & Jeannine Diener

Eckernförder Str. 403 | 24107 Kiel-Suchsdorf

Termine unter: 0431 – 31 33 82

www.zahnarzt-kiel-suchsdorf.de



JETZT NEU

Glasreinigung

auch für große Flächen mit effektiver Osmose-Technik

Voraussetzung: Außenwasserhahn-Anschluss

- ▲ Glasreinigung / auch große Flächen / Osmose-Technik
- ▲ Objektservice / Hausmeisterdienst
- ▲ Grund- / Unterhaltsreinigung
- ▲ Treppenhaus- / Fensterreinigung
- ▲ Servicedienst Klein-Reparaturen
- ▲ Instandhaltung innen u. außen
- ▲ Gartenpflege / Baumarbeiten / Winterdienst

HAUSMEISTER
NORD GmbH

www.hausmeister-nord.de

Eichkamp 18-20 · 24116 Kiel
0431 - 12 85 47 80

„Was glänzt, muss nicht unbedingt tragfähig sein“

Autorin Ulrike Dotzer liest am 2. September in der Bücherei aus ihrem Roman ‚Goldener Boden‘

Erstaunlich viele Autorinnen und Autoren haben in Kronshagen ihre Kindheit verbracht oder leben und schreiben jetzt in unserer Gemeinde. Nach Wolfgang C. Goede, Henning Schöttke, Annison Moore, Gerd Peter Währum, Inken B. Weiss und Zhara Herbst möchte ich Ihnen heute die Autorin, Historikerin und Journalistin Ulrike Dotzer mit ihrem Roman ‚Goldener Boden‘ vorstellen und von ‚Kultur vor Ort Kronshagen‘ zu einer Lesung am 2. September in die Gemeindebücherei Kronshagen einladen.

Kindheit und Jugend

Ulrike Dotzer wurde 1961 als zweites von vier Kindern von Monika-Maria und Duwald Dotzer in Kiel geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie im Vogteiweg 28 in Kronshagen. „Manche Schönheiten sieht man aus der Entfernung besser“, erklärt die jetzt in Hamburg wohnende Autorin schmunzelnd. Sie denkt gerne an ihre schöne Kindheit in der großen Geschwisterrunde im damals überschaubaren Kronshagen und ihre Zeiten als Turnerin und Schwimmerin beim TSVK zurück.

Journalistin und Historikerin

Nach dem Abitur 1980 am Ernst-Barlach-Gymnasium und einem Aufenthalt in Montreal (Kanada) studierte die vielseitig Interessierte Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte sowie Philosophie und Politologie in Kiel und Göttingen. Sie volontierte bei den Kieler Nachrichten und fing dann als Reporterin und Redakteurin in der Politredaktion des Hamburger Abendblatts an.

Nach der Wende wollte sie die geschichtsträchtige Zeit unmittelbar erleben und arbeitete in den Redaktionen des Leipziger Tageblatts und der Norddeutschen Zeitung in Schwerin. „Ich bin mit der Mauer aufgewachsen und wollte jetzt selbst dabei sein, Fragen stellen, alles aus erster Hand erleben. Es herrschte eine tolle Aufbruchstimmung und „wir aus dem Westen“ wurden ohne Vorbehalt aufgenommen. Es war ein freundliches Arbeitsklima und eine für mich sehr prägende Zeit.“

Fernsehjournalistin erhielt viele Preise

1997 wechselte die Journalistin das Medium und wurde Referentin des Intendanten Jobst Plog beim Norddeutschen Rundfunk. 2001



von links nach rechts: Feodora, Johanna, Ute, Monika-Maria und Dora Manke. Mutter und Töchter flüchteten 1945 über die Ostsee. Ihre Geschichte inspirierte den Roman von Ulrike Dotzer

Uns gibt es auch digital

www.kronshagen-magazin.com





**KULTUR VOR ORT
KRONSHAGEN LÄDT EIN:**

Lesung der Autorin Ulrike Dotzer aus „Goldener Boden“

2. September 2023 um 15.30 Uhr

Gemeindebücherei Kronshagen, Kopperpahler Allee 63.

Karten für fünf Euro inkl. Kuchen / Getränk und fünf Euro
Buchgutschein erhältlich in der Gemeindebücherei Kronshagen

Veranstalterin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen)

ergriff Ulrike Dotzer die Chance, den Sender ARTE, der damals noch in den Kinderschuhen steckte, mitaufzubauen. Von ihr redaktionell verantwortete Sendungen wurden mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter 2006 der Deutsche Fernsehpreis für ‚Die Nacht der großen Flut‘, 2008 der Grimme-Preis für ‚Luise – eine deutsche Muslima‘, 2014 der Robert-Geisendörfer-Preis für ‚14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs‘, 2017 der Deutsch-Französische Journalistenpreis für ‚Stille Retter. Überleben im besetzten Frankreich‘, 2018 der Europäische Filmpreis für ‚Another Day of Life‘, ein Animationsfilm über den Angola-Krieg, und 2021 der Grimme-Preis für ‚Afghanistan. Das verwundete Land‘. Ihr Faible ist es, historische Themen für ein breites Publikum aufzubereiten, was ihr u. a. mit ‚Eine Familie unterm Hakenkreuz‘ (2021) ganz besonders gut gelungen ist.

Die 61-Jährige hat zwei erwachsene Söhne und lebt in Hamburg. Sie arbeitet jetzt frei und hat so mehr Zeit für Reflexion, Recherche, Buchvorstellungen, für das Schreiben und ihre Hobbys: Garten, Wandern und Tennis, Lesen und gute Filme.

Ihr erster Roman ‚Goldener Boden‘

Ulrike Dotzer hat sich Zeit gelassen für ihren ersten Roman, und das tut dem Roman gut. Die erfahrene Historikerin nimmt die Leserschaft auf eine gut recherchierte und fundiert geschriebene historische Reise über drei Generationen mit. Die Hand der Journalistin schreibt flüssig und erfahren. Dabei hat die Autorin einen ihr eigenen, besonderen Stil mit Blick für das Detail und der Fähigkeit, die Personen des Romans zu charakterisieren und ihnen Leben einzuhauchen. Es glückt ihr, gleichzeitig Familien- und Friseurhandwerksgeschichte, Fiktion und Erzähltes miteinander zu verknüpfen und die Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. So bricht der Spannungsbogen bis zur letzten Seite nicht ab, und die Charaktere sind authentisch, nachvollziehbar und wachsen dem Lesenden ans Herz.

Text: Silke Umlauff, Fotos: Privat, Silke Umlauff

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
am Wilhelmsplatz,
Eckernförder
Straße 44



Einbauschränke + Küchen
Raumplus-Schranksysteme-
Fachhändler
Fenster + Türen
Parkett und Vinylböden

TISCHLEREI **MB**
Ihr Meisterbetrieb aus Kiel

20 Jahre Tischlerei-
Meisterbetrieb

RAUMKREATIV

Einrichtungen nach Maß.

Eckernförder Straße 44 am Wilhelmsplatz in Kiel
T 0431 210 78 80 | www.raumkreativ.com



„ENTSPANNUNG AM MORGEN“

Bei Buchung einer Anwendung ab einem Wert von 72,00€
schenken wir Ihnen den Tageseintritt ins Birke Spa inklusive
der Nutzung von Schwimmbad und Saunen.

BIRKE

natürlich. herzlich. norddeutsch.

★ ★ ★ ★ ★

Hotel Birke, Martenshofweg 2-8, 24109 Kiel,
0431 5331 0, info@hotel-birke.de, www.hotel-birke.de

Interview mit Ulrike Dotzer über ihren ersten Roman

In deinem Roman ‚Goldener Boden‘ vermischen sich deine Familiengeschichte und Fiktion. So beginnt der Roman 1896 mit der Auswanderung des 19-jährigen Bauernsohns Gustav aus Stolp in Hinterpommern nach New York und den spannenden Erlebnissen dort...

Tatsächlich ist mein Urgroßvater auf dem HAPAG-Schiff Augusta Victoria nach Amerika ausgewandert – und nach drei Jahren in die Heimat zurückgekehrt. Umkehren, das taten damals viele! Aber da beginnt sofort die Fiktion, denn ich hatte nie Gelegenheit, mit ihm zu sprechen. Die Erzählungen über ihn bewegten als Kind meine Fantasie. Was erlebte einer, der sich jung, bettelarm und allein in so ein Abenteuer stürzte? Im Roman gerät meine Figur Gustav in die Lower East Side Manhattans, das war die damals am dichtesten bevölkerte Gegend der Welt. Multikulti pur! In seinem Dorf in Hinterpommern hingegen sagten sich Fuchs und Igel gute Nacht. Gustav schlägt sich durch, schließt Freundschaft und findet Arbeit bei einem deutschen Friseur.

Im Roman wird Gustav Hirsch ein halbes Jahrhundert später in den 1930er-Jahren zum Antagonisten seines Schwiegersohns. Ist das bewusst so angelegt?

Ja, es kommt zu einem Konflikt, der sich im Dritten Reich in mancher Familie zugetragen haben dürfte. Einer ist dagegen, die anderen sind alle dafür. Gustav ist da bereits Großvater und resistent gegen die braune Begeisterung, die seine eigene Familie erfasst. Die Erfahrungen

gen in New York spielen dabei eine Rolle, auch seine Frömmigkeit. Pommern war ja ein Hort der Nazis. ‚Frontland‘, das war ein Begriff, der schon die 20er-Jahre prägte. Die Grenze zu Polen war mit dem Versailler Vertrag dicht herangerückt. Viele fühlten sich von den Polen bedrängt und von der Regierung in Berlin vernachlässigt. Die Nazis versprachen aufzuräumen – unter ihnen Gustavs Schwiegersohn.

Gerade dieser Teil im Buch, in dem du über die nationalsozialistischen Verflechtungen der Familie Hirsch erzählst, ist schonungslos, aber gleichzeitig dadurch sehr schlüssig und authentisch.

Wie war das in deiner eigenen Familie?

Über die Nazi-Vergangenheit der eigenen Familie wird meistens geschwiegen. Auch bei uns war das so. Das Schweigen macht etwas mit den Seelen. Es prägte die Kriegskinder und auch noch die Kriegsenkel. Ich bin in den 60er-Jahren geboren, im Schulunterricht und in der Gesellschaft wurde der Nationalsozialismus intensiv „aufgearbeitet“. Der Anteil, den die eigenen Großeltern hatten, hingegen war tabu. Aber es ist not-

wendig, darüber nachzudenken und zu sprechen. Es gehört zum Reifeprozess.

Wie hat deine Familie auf den Roman reagiert?

Positiv. Meine Schwester Kristin war schon vor Drucklegung meine Leserin. Ich glaube, meine Mutter und meine Tanten haben bemerkt, dass mein Blick einer ist, der keine Figur denunziert, sondern jede ernst nimmt und nicht zuletzt den Schlagschatten wahrnimmt, den der Krieg über ihre Jugend warf. Dass diese Geschichte an die ihre angelehnt ist, ist ja eindeutig. Sie haben auch verstanden, dass ich als Autorin nicht die Opfer-Perspektive einnehme, die die Heimatvertriebenen hatten. Pommern 1945: Da galt es für mich, auch von den Erfahrungen der Polen zu erzählen.



Die Schmiedebrücke in Stolp, Hinterpommern. Dort befand sich in der Schmiedestraße 4 der Friseursalon der Familie.



BEI UNS SIND IHRE AUGEN
IN GUTEN HÄNDEN!

Schröder

Optik

Gutes Sehen aus einer Hand

Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 04 31 / 58 95 95

www.schroeder-augenoptik.de

Hat dir deine Arbeit als Journalistin und Historikerin den nötigen Abstand und gleichzeitig die Suche nach der Wahrheit erleichtert?

Unbedingt. Ich recherchierte über Pommern, über die SS. Mir war bald klar, dass ich einen Roman schreiben muss. Nicht meine Familiengeschichte dokumentieren, sondern Schicksale und Zeitgeschichte verdichten. Mein Anspruch war, mich dem Lebensgefühl in dieser Zeit anzunähern. Ich habe alte Zeitungen, Romane der Zeit gelesen, von Archiven profitiert. Unterstützung hatte ich sowohl in der NY Public Library als auch in Slupsk, früher Stolp, wo mir Robert Kupisinski, Archivar des Museums, half. Und natürlich habe ich all die Plätze aufgesucht, an denen der Roman spielt. Auch Bad Bibra, das heute in Sachsen-Anhalt liegt.

Dahin flieht Gustavs Tochter 1945 mit ihren vier kleinen Mädchen. 1945 wird oft als „Die Stunde der Frauen“ bezeichnet, da auf ihren Schultern die Aufbauarbeit lastete. Auch Clara, die ehemals jüngste Friseurmeisterin Pommerns, schafft es, ihre Töchter durch ihre Arbeit als Friseurin zu ernähren. Was bedeutet das für sie?

Es waren eigentlich „Jahre der Frauen“. In der Not wuchsen die Frauen und Mütter über sich selbst hinaus. Ihre Leistungen sind gar nicht zu überschätzen. Es ist schon verrückt, dass dann später erst einmal sehr spießige Jahre kamen, in denen diese starken Frauen zurück an den Herd gedrängt wurden.

Später flüchtet die Familie aus der sowjetischen Besatzungszone nach Kiel, angetrieben vom eisernen Aufbauwillen der Eltern. Was macht das mit den nachfolgenden Generationen? Die Töchter, zeigt der Roman, zahlen einen Preis...

Die Kriegskinder sind um vieles gebracht worden. Sie waren alles andere als unbeschwert. Die Flüchtlings-Gene sitzen aber auch noch uns Enkeln in den Knochen: Nach vorn schauen und tüchtig sein! Diese so großartige wie manchmal verbissene deutsche Tüchtigkeit hat wohl auch zu tun mit der Erfahrung, dass alles verloren gehen kann. Heute sind die Urenkel junge Erwachsene, da glaub ich, ist das überwunden.

Du erzählst nicht nur deutsche Geschichte in unterschiedlichen Facetten, sondern auch Handwerksgeschichte; dein Titel ‚Goldener Boden‘ aus dem Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden“ spielt darauf an.

Für die Friseure traf es im Wirtschaftswunder in besonderem Maß zu. Mit ihrer Hände Arbeit konnten sie es wieder zu Wohlstand bringen. Der Hunger nach Schönheit und Wohlbefinden in der Gesellschaft war ja riesig. Ich mag den Titel deshalb, weil er mehrdeutig ist: Der goldene Boden hat Risse. Was glänzt, muss nicht unbedingt tragfähig sein ...

Der Roman endet in den 50er-Jahren. Wird es eine Fortsetzung geben?

Jetzt ist zunächst mal die Gegenwart dran. Ich schreibe an einer Erzählung, die ein bisschen böse ist. Darin geht es um Paare und ihre Geheimnisse.

Goldener Boden, Europa Verlag, München 2022,

ISBN 978-3-95890-512-2,

605 Seiten, mit historischen Stadtplänen und einer Liste ausgewählter Literatur, 26 Euro



Gold-, Silber- und Brillantschmuck |
Uhren | Notebooks | Handys | Smart-
phones | Spielekonsolen | Fernseher |
Kameras | Silberbesteck | Gold- und
Silbermünzen | Bruchgold | Zahngold

unkompliziert Bargeld!



**Gold-
ankauf**

Sofort Bargeld

je 1 gr. Goldbarren 999
bis zu 56 Euro



Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung.
Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel

Tel. 0431/982 658 64

www.pfandhausnordstern.com

kiel@pfandhausnordstern.com

AUGUST

Di. 29.08. 15–17 Uhr

Senioren-Grundlagenkurs für Tablet (Computer). Leitung: Björn Kuhlenkamp. Kostenloser Schnupperkurs, max. 15 Teilnehmer. Tablets werden gestellt. Anmeldung bei Antje Otto (0431 / 99078466). Veranstalter: Seniorenbeirat und AWO Kronshagen. Clubraum im Bürgerhaus Kronshagen

Do. 31.08. 14 Uhr

Halbtagesexkursion ins Heikendorfer Museum: Aus Riga VHS Feierabendkreis.

SEPTEMBER

Fr. 01.09. ab 18 Uhr

Sommer-Grill- und Klönabend der CDU Kronshagen. Ab 17 Uhr Kinder- und Familienprogramm mit der Puppenbühne Harry Hoppe. Biergarten des Bürgerhauses Kronshagen



Sa. 02.09. 15.30 Uhr

Lesung der Autorin Ulrike Dotzer aus „Goldener Boden“. Karten für 5 Euro inkl. Kuchen / Getränk und 5-Euro-Buchgutschein, erhältlich in der Gemeindebücherei Kronshagen. Veranstalterin: Silke Umlauff (Kultur vor Ort Kronshagen), Gemeindebücherei Kronshagen, Kopperpähler Allee 63

Do. 07.09. 18 Uhr

Vortrag: NordArt 2023 Anette Schwohl, Eintritt frei, VHS Feierabendkreis, Bürgerhaus Kronshagen

So. 10.09. 10 Uhr

Schützenfest vom Kronshagener Schützenverein, Bürgerhaus Kronshagen, Biergarten

Di. 12.09.

Halbtagesexkursion zur NordArt VHS Feierabendkreis

Mi. 13.09. 10 Uhr

Öffentliche Seniorenbeiratssitzung. Klöndeel im Bürgerhaus Kronshagen



Foto: www.rk-marine-kiel.de

Mo. 18.09.

Exkursion Hafenrundfahrt mit der „Kuddel“ RK Marine und VHS

Mi. 20.09. 19 Uhr

GHK-Stammtisch im Kostas. Vorstellung Unternehmerberatergruppe Schleswig-Holstein. Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen. Heischberg 2

Mo. 18.09. 15–17 Uhr

Senioren-Grundlagenkurs für Tablet (Computer). Leitung: Björn Kuhlenkamp. Kostenloser Schnupperkurs, Klöndeel im Bürgerhaus Kronshagen

Do. 21.09. 13–16 Uhr

Senioren-Marktgespräche. Mitglieder des Seniorenbeirats stehen auf dem Wochenmarkt und nehmen gerne Anregungen von Bürgern und Bürgerinnen auf.

So. 24.09. 9–13 Uhr

Pflanzenflohmarkt auf dem Bahnhofsvorplatz Kronshagen. Veranstalter: Bündnis 90 / Die Grünen

So. 24.09. 14–17.30 Uhr

Herbstfest in Kollhorst. Viele Angebote für Kinder und Erwachsene. Kaffee, Kuchen und mehr. Naturerlebniszentrum Kollhorst, Kollhorster Weg 1

OKTOBER

So. 01.10. 10–17 Uhr

Herbstmarkt im DSW Kronshagen (Pavillon). Handarbeiten und Kunsthandwerk. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Amalienweg 1



Di. 05.10. 19 Uhr

Vernissage mit musikalischem Rahmen der Kunstausstellung „Europäisch gleich bunt“. Prämierte Arbeiten des Gymnasium Kronshagen, Rathaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 5

Di. 05.10.– Mi. 29.11.

Kunsausstellung des Gymnasium Kronshagen, zugänglich zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Rathaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 5

Sa. 07.10. 14 Uhr

Pilz-Lehrwanderung Sönke Lettau. Kosten 5 Euro, nur mit Anmeldung bei der VHS Kronshagen

So. 08.10. 11 Uhr

Herbstspaziergang über den Eichhof Christoph Simonis, 5 Euro, nur mit Anmeldung, VHS Kronshagen

So. 08.10. 17–18 Uhr

Orgelkonzert anlässlich der Einweihung der neuen Winterhalter-Orgel, Prof. Wolfgang Zerer

Di. 10.10. 15 Uhr

Vortrag: Kieler Objekte erzählen Stadtgeschichte Dr. Peter Weners, Eintritt frei, VHS Feierabendkreis, Bürgerhaus Kronshagen



Foto: Förderkreis Kloster Cismar e.V.

Mi. 11.10.

Exkursion Lübeck „Behnhaus“ und Kloster Cismar Dr. Telse Wolf-Timm, VHS-Feierabendkreis

Mi. 11.10. 10 Uhr

Öffentliche Seniorenbeiratssitzung. Klöndeel im Bürgerhaus Kronshagen

So. 15.10. 17–18 Uhr

Orgelkonzert KMD Volkmar Zehner, Christuskirche Kronshagen

Di. 17.10. 14.30–18 Uhr

Benefizturnier – mit Bridge etwas Gutes tun Anmeldungen an Cornelia v. Karger, 0431/ 5859995 oder bc.kro@gmx.de. Bridgeclub Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 18.10. 18.30 Uhr

Firmentalk bei Jörgen Petersen & Sohn. Hauke Petersen berichtet über Wasserknappheit, Klimawandel, Trinkwasser. Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen. Volbehrstraße 41

Mi. 25.10. 9.30 Uhr

Seniorenfrühstück. Maximale Teilnehmerzahl: 55 Personen. Eintritt frei, um Spende wird gebeten. Anmeldung ab 1.10. telefonisch bei Uwe Hartwig (0431/5458787) oder Elisabeth Ratzow (0431/582015)

So. 29.10. 17–18 Uhr
Orgelkonzert von Günter Brand, Christuskirche

NOVEMBER

Do. 02.11. 19 Uhr
Vortrag Körpersprache und Kommunikation beim Hund für Fortgeschrittene Marc Eichstedt, Eintritt 5 Euro, nur mit Anmeldung, VHS Kronshagen, Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 03.11. 18 Uhr
Laternelaufen Start des Sternlaufs um 18 Uhr an drei Startpunkten: Parkplatz AWO Kindergarten (Hühnerland), Parkplatz Tegelkuhle, Villenweg / Kieler Straße. Veranstalter: DRK Kronshagen

Sa. 04.11. 15.30 Uhr
Konzert in der Christuskirche Mitwirkende: Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Kiel (Konzertmeister: Rüdiger Debus), Kantoreien der Christusgemeinde Kronshagen und der Andreasgemeinde Wellingdorf. Solisten: Meike Leluschko (Sopran), Michael Müller-Kasztelan (Tenor), Jörg Sabrowski (Bass), Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Christuskirche Kronshagen

Sa. 04.11. 20 Uhr
Jedermanns-Kabarett-Theater: Achtung Baustelle oder – irgendwas ist immer VHS Kronshagen, Karten für 10 Euro gibt es ab September in der Buchhandlung Korth und unter bestellung@jedermanns-kabarett-theater.de. Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 08.11. 10 Uhr
Öffentliche Seniorenbeiratssitzung. Klöndeel im Bürgerhaus Kronshagen



Do. 09.11. 19.30 Uhr
Vortrag Griechenland – Peleponnes – Antike trifft auf Moderne Wolf Leichsenring, Eintritt 5 Euro, VHS Kronshagen, Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 10.11. 20 Uhr
Erhard Ohlhoff und Band: Let's sing together Eintritt 5 Euro, VHS Kronshagen, Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 10.11.
Ballettfahrt in die Staatsoper Hamburg: Romeo und Julia Anmeldung bei der VHS Kronshagen

So. 12.11. 17–18 Uhr
Orgelkonzert von Gertrud Reinel, Christuskirche Kronshagen

Di. 14.11. 15 Uhr
Vortrag in Kooperation mit der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte: Olympische Spiele 1972 in Kiel – Von Goldmedaillen, Labskaus und einer neuen Stadt, Rolf Fischer, Eintritt frei, VHS-Feierabendkreis, Bürgerhaus Kronshagen

Mi. 15.11. 19 Uhr
GHK-Stammtisch im Nostimo. Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen, Kieler Straße 90

Do. 16.11. 13–16 Uhr
Senioren-Marktgespräche Mitglieder des Seniorenbeirats stehen auf dem Wochenmarkt und nehmen gerne Anregungen von Bürgern und Bürgerinnen auf.

Do. 16.11. 19.30 Uhr
Vortrag Bilder quer durch Kiel – von der Waldwiese bis Belvedere Uwe Steinhoff, Eintritt 5 Euro, VHS Kronshagen, Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 17.11. 19 Uhr
Platt und Punsch mit Matthias Stührwaldt. Der Seniorenbeirat bietet dazu Punsch und Schmalzbröte an. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Bürgerhaus Kronshagen

Sa. 18.11. 20 Uhr
6. Herbstball. Einlass ab 19 Uhr. Ralf-Dreeßen-Band, Showdarbietungen von Kronshagener Sportlern. Reservierung für Weihnachtsfeiern möglich. Karten für 28 Euro (davon gehen 2 Euro an die Jugendfeuerwehr Kronshagen) in der Buchhandlung Korth und beim Veranstalter Gerd Hausotto unter 0171 / 3121 656 oder 0431 / 685788 erhältlich. Bürgerhaus Kronshagen



Bitte senden Sie uns Ihre Termine!

Veranstalten Sie etwas zwischen dem 15. November 2023 und dem 15. Februar 2024? Dann senden Sie uns gerne dazu die Daten bis zum 25. Oktober 2023 an umlauff@kronshagen-magazin.com.

SOVD

BERATUNGEN VOM SOVD KRONSHAGEN

Beim Sozialverband Deutschland (SoVD) finden kostenfreie Beratungen zum Thema Kranken-/Pflegeversicherung sowie zum Renten- und Behindertenrecht statt. Unterstützung gibt es beim Ausfüllen von Anträgen. Selbstverständlich können sich Nichtmitglieder für ein unverbindliches Erstgespräch kostenfrei an uns wenden. Die Beratungen finden jeden 4. Donnerstag im Monat im Bürgerhaus Kronshagen (UG, Eingang vom Parkplatz aus) statt. **Nächste Termine: 24.08., 28.09., 26.10. und 12.11.2023** Sprechen Sie bitte zwingend vorher einen Termin beim Sozialberatungszentrum in Rendsburg unter Tel. 04331 / 7700790 ab.

Klönssnack und mehr

Gemütliches Beisammensein zum Austausch von Gedanken und Neuigkeiten. **Neu:** Wer möchte, kann ein Spiel mitbringen, das dann zusammen gespielt wird. Auch Männer sind herzlich willkommen. Nachfragen bei Frau Flessau unter Tel. 0431 / 529 165. **Nächste Termine: 22.08., 26.09. und 24.10. und 28.11.23 um 15 Uhr** im Bürgerhaus Kronshagen.



Wer ist kreativ? Stricken, sticken oder häkeln?

Der SoVD Kronshagen, OV Kronshagen, hat eine Gruppe ins Leben gerufen, bei der sich alle Selbstmach- und Handarbeitsbegeisterten zusammenfinden. Hier können alle gemeinsam handarbeiten, sich gegenseitig inspirieren, Tipps und Ideen austauschen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Nachfragen bei Frau Hilbert unter Tel. 0431/ 567 123. **Die nächsten Treffs** im Bürgerhaus Kronshagen, Kopperpähler Allee 63: **11.09., 09.10. und 13.11.2023, 15–17.30 Uhr**



Mancher gibt sich viele Mühe mit dem lieben Federvieh ...

Chor Kronshagen singt Max und Moritz' ersten Streich mit Opernmelodien

Wilhelm Busch gelang es in ‚Max und Moritz‘, die Dumme-Jungen-Streiche zweier Lausbuben mit einmalig ironischem Wortwitz zu beschreiben, und hat damit ein zeitloses, immer wieder gern gelesenes Werk geschaffen.

Carl Adolf Lorenz vertonte die Streiche als Singspiel für zwei Stimmen mit Klavierbegleitung und bekannten Opernmelodien, wodurch die humorvolle Komponente nochmals betont wurde.

Für den Chor Kronshagen arrangierte Imre Sallay dieses Singspiel nun vierstimmig für Chor. Beim diesjährigen Herbstkonzert am Samstag, dem 30. September, um 18 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen wird der erste Streich mit dem Text von Wilhelm Busch nach den – zur Verdeutlichung eingeblen-deten – Opernmelodien aus dem Freischütz sowie Martha, Troubadour, Carmen, Don Giovanni, Lohengrin und mehr gesungen. Begleitet wird der Gesang von den Zeichnungen der 13-jährigen Linnea Nöhren.

Ute Sievers, stellvertretende Vorsitzende, freut sich auf diesen Teil des Herbstkonzertes besonders: „Die Musik verbindet Zitate bekannter Opernmelodien pointiert mit dem Text von Wilhelm Busch. Es entsteht ein wunderbar witziges Spannungsfeld zwischen klassischer Erhabenheit und ironischer Geschichte, auch wenn der Ausgang, was das Leben der Hühner angeht, leider letal ist.“

Das Publikum kann sich darüber hinaus auf die Interpretation beliebter Lieder wie ‚Immer wieder geht die Sonne auf‘, ‚Que sera‘, ‚You’ve got a friend‘, ‚Öwer de stillen Straten‘ und das gälische Volkslied ‚Sünnlachen Morgen‘ freuen, das in seiner englischen Version ‚Morning has broken‘ bekannter ist.



Der Saxofonist Achim Schröter wird den Chor bei einigen Stücken begleiten. Musikalisch abgerundet wird das Konzert durch das Blockflötentrio von der Musikschule Kronshagen, bestehend aus Flötenlehrer Julian Fricker mit Armin und Erik Mackensen. Die bei ‚Jugend musiziert‘ äußerst erfolgreichen Brüder Mackensen wollen zusammen mit ihrem Lehrer das Publikum

mit einer Bandbreite von barocker Musik über afrikanische Melodien bis hin zu Hits begeistern.

Text: Silke Umlauff

Fotos: Ute Sievers, Ricarda Hasler

Zeichnung nach Wilhelm Busch:

Linnea Nöhren

Angebote, die Geld und Papier sparen, findest du hier:

Entdecke jetzt über 300 Angebote in der **REWE App**, auf rewe.de/angebote, per **WhatsApp** und **Newsletter**.



Entdecke alle Knaller-Angebote und mehr in der **REWE App!**



REWE App im App Store oder Play Store herunterladen oder QR-Code scannen.



*Vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa

Jetzt mit **WhatsApp** keine Angebote mehr verpassen!



Scanne diesen QR-Code oder gib rewe.de/whatsapp in den Browser ein und erhalte wöchentlich den aktuellen Prospekt.



Über den Browser!



1. Gib rewe.de/angebote in den Browser ein oder scanne den QR-Code.
2. Klicke auf **Markt wählen**.
3. Wähle die PLZ, den Ort, Straße oder den Marktnamen aus und klicke auf **Markt auswählen**.
4. Scrolle dich direkt durch alle unten angezeigten **REWE Angebote** oder wähle **Angebote als Prospekt**, um die gewohnten Prospektseiten zu sehen.



Wir verzichten seit dem **01.07.2023** auf den Papier-Prospekt

Suchsdorfer Weg 7 • 24119 Kronshagen

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die **REWE-App**
Alle Angebote immer dabei.

DITTMANN ORTSSCHEID GMBH

Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik



Ihr Team aus dem Herzen Kronshagens

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de



Wer schießt den Vogel ab?

Schützenfest mit Platzkonzert im Biergarten des Bürgerhauses

Am 10. September 2023 feiert der Kronshagener Schützenverein von 1984 e. V. sein diesjähriges Schützenfest im Biergarten des Bürgerhauses als öffentliche Veranstaltung mit Platzkonzert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind gemeinsam mit Abordnungen anderer Schützenvereine und Schützengilden eingeladen, die Erbsensuppe aus der Feldküche des DRK Kronshagen zum Selbstkostenpreis zu genießen. Wer möchte, kann an den schießsportlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Preisschießen mit dem Luftgewehr

Beim Preisschießen auf dem Schießstand im Bürgerhaus wird um die von unterstützten Unternehmen gestifteten Sachpreise geschossen. Es findet eine getrennte Wertung von Mitgliedern einer schießsportlichen

Vereinigung und bürgerlichen Schützen statt. Einen Preis können nur die Schützen erhalten, die nach Beendigung des Schießens bei der Preisverleihung in der Schützenstube persönlich anwesend sind.

Schießen auf den Königsvogel

Die Schützen mit Kleinkaliber-Gewehr geben im Biergarten jeweils in der Reihenfolge der Anmeldung einen Schuss auf den Bürgervogel ab. Bürgerkönig/-königin wird, wer das letzte Stück abschießt. Solange noch nicht auf den Rumpf (die letzten zwei Teile) geschossen wird, kann man sich noch am Schießen beteiligen. Die Ehrung findet unmittelbar nach dem letzten Schuss im Biergarten statt. Die Teilnehmenden gehen keinerlei Verpflichtungen ein.

Text und Fotos: Burkhard Ufer



FESTFOLGE AM 10. SEPTEMBER

10 Uhr Eintreffen der Gilden und Vereine und Beginn des Fahnenpokalschießens

10.30 Uhr Antreten der Fahnenabordnungen, Gilden und Vereine zum Empfang des Königspaares auf dem Parkplatz am Bürgerhaus. Abschreiten der Front. Es findet kein Ummarsch statt.

10.45 Uhr Wegtreten zur Begrüßung der befreundeten Gilden, Vereine und Ehrengäste. Grußworte der Gäste. Übergabe des Fahnenpokals

11.15 Uhr Platzkonzert. Es spielt das Blasorchester Concordia Kiel.

12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Erbsensuppe aus der DRK-Feldküche

13 Uhr Beginn des Schießens auf den Bürgervogel bis zum Königsschuss.

Bürgerkönig/-königin können Nichtmitglieder werden, die keiner schießsportlichen Vereinigung angehören und mindestens 23 Jahre alt sind.

Zeitgleich Beginn des Preisschießens für jedermann um die gesponserten Sachpreise. Mindestalter: 18 Jahre.

16 Uhr Letzte Scheibenausgabe. Anschließend erfolgt die Preisverleihung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 40
Fax 0431 / 26 09 32 49
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins
Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
info@ghk-kronshagen.de

REDAKTION

Dr. Silke Umlauff, Valeska Bluhm,
Carsten Frahm (v. i. S. d. P.)
Korrektorat: Jessica Weber
Tel. 0431 / 26 09 32 41
redaktion@kronshagen-
magazin.com

ANZEIGENBERATUNG

Georg Dzierzon, Anja Holst,
Carsten Marks
Tel. 0431 / 26 09 32 46
anzeigen@kronshagen-
magazin.com

SATZ & LAYOUT

Juliane Jacobsen, Fenna J. Flucke
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24211 Preetz

ERSCHEINUNGSGEBIET

Verteilung durch eigene Austräger
und Austrägerinnen an alle Haushalte
und Geschäfte in Kronshagen und
in der näheren Umgebung, speziell

in Suchsdorf, Ottendorf und Stampe
sowie im Gewerbegebiet Wittland.

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000

Ihre Möbel fachgerecht aufgearbeitet

Das gute Alte bewahren und dabei nachhaltig
unsere Umwelt schonen

Ihre Lieblingsmöbel haben ihre besten Jahre bereits hinter sich, sind durchgeessen und der Stoff ist mittlerweile abgenutzt?

Da denken heutzutage viele direkt an eine Neuanschaffung. Oft ist neu aber nicht gleich besser, im Gegenteil. Häufig haben die neuen Polstermöbel nicht mehr die Qualität und Langlebigkeit wie die guten alten Möbel. Zudem schonen wir mit ständigen Neuanschaffungen und dem Entsorgen der alten Möbel nicht gerade unsere geliebte Umwelt. Wer also das gute Alte bewahren und dabei gleichzeitig etwas für seine Umgebung tun will, sollte Nachhaltigkeit auch beim Wohnen und Einrichten fest in seinen

Alltag integrieren. Mit dem fachmännischen Neubeziehen und Aufpolstern von z. B. Sofas, Sesseln oder Stühlen verbessern Sie nicht nur Ihren eigenen Sitzkomfort und verschönern Ihr Zuhause, sondern schonen damit auch gezielt Ihre Umwelt, sparen wichtige Rohstoffe ein und stärken zugleich das lokale Handwerk.

Genau hier kommt die Polsterei Grau in Erfde als Ansprechpartner ins Spiel. Sie gibt Ihren Lieblingsmöbeln, Erbstücken und Raritäten mit fachgerechter Aufarbeitung in traditioneller Handarbeit und den hochwertigen sowie langlebigen Materialien wieder ihren alten Wert zurück und verschafft diesen besonderen Stücken dadurch wieder neuen Glanz. Somit steuert die Polsterei Grau mit

ihrer Arbeit auch ganz gezielt gegen unsere immer weiter fortschreitende Wegwerfkultur und schon so bewusst und nachhaltig unsere Umgebung. Als inhabergeführter Familienbetrieb mit jahrelanger Erfahrung legt die Polsterei größten Wert auf höchste Qualität und die volle Zufriedenheit ihrer Kunden. Außerdem bietet Ihnen der Betrieb eine große Auswahl an hochwertigen Stoffen und Lederarten sowie einen kostenlosen Lieferservice in ganz Schleswig-Holstein an.

„Gerne beraten wir Sie kostenfrei und völlig unverbindlich direkt bei Ihnen zu Hause“, sagt der Inhaber Michael Grau. „Für Kronshagen-Magazin-Leser gibt es zudem noch bis Ende Oktober bis zu 30 % Rabatt auf ausgewählte Stoffe und Lederarten.“



ANZEIGE



Polsterei Grau

Süderende 9, 24803 Erfde

Telefon 04333 / 297 09 78

www.polsterei-grau.de



HPV

Helfen Pflegen und Versorgen GmbH
Der ambulante Pflegedienst

0431/5469210

Helfen, Pflegen und Versorgen

Weil der Mensch die Mitte ist

**Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.**

Helfen, Pflegen und Versorgen GmbH

Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen

Tel. 0431-5469210

info@hpv-kiel.de

www.hpv-kiel.de

**Seit über 28 Jahren Ihr ambulanter
Pflegedienst in Kronshagen
und Umgebung**





Erste Malerfahrungen sammeln



Bärbel Stolzenburg bietet Malkurse bei der Förde-vhs in Kronshagen an

Vom 4. Oktober bis Ende Dezember stellt Bärbel Stolzenburg ihre Werke im alten Gemeindehaus an der Kieler Straße 72 aus. Die Bilder hängen über alle Stockwerke hinweg im gesamten Haus.

Bärbel Stolzenburg ist ursprünglich Dipl.-Sozialpädagogin. Sie hat vor zehn Jahren eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin gemacht und mittlerweile über 30 Ausstellungen durchgeführt.

Zudem ist sie Referentin/Kunstvermittlerin bei verschiedenen Trägern (Förde-vhs, Pädiko, Schulen, Kulturrat, AWO und Stadtmission).

Bei ihren Kursangeboten legt sie nach eigenen Worten auf Folgendes Wert: „Mit Leichtigkeit und Spaß den Teilnehmenden behilflich sein, einen Zugang zur Kreativität zu schaffen – sei es in der experimentellen Malerei, in Kindermalkursen, in der Anfertigung von Skulpturen und Plastiken oder in Druckworkshops. Dabei verwende ich im Sinne von Nachhaltigkeit Wertstoffe, die erst einmal keine Verwertung mehr finden. In meinen Malkursen bewegen wir uns nicht geradlinig nach bekannten Mustern. Vielmehr betrachten wir das Kunst-Machen aus unterschiedlichen Blickwinkeln, um verschiedene Aspekte und Faktoren einzubeziehen. Und so kommen wir durch Upcycling zu neuen Ideen und Lösungen.“

Experimenteller Malkursus für Erwachsene

Ihr nächster Kursus startet am 30. September. An vier Samstagen wird von 10–15 Uhr in die experimentelle Malerei eingestiegen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Spaß am Ausprobieren ist erwünscht. Vier weitere Termine sind ab 10. November freitags von 18–20 Uhr. Dabei kommen nicht nur Acrylfarben zum Einsatz, sondern auch Rollen, Sand, Kleber, Kohle und anderes mehr.

Malgruppe für Kinder ab sechs Jahren

Ebenfalls am 10. November beginnt freitagnachmittags von 16 bis 17.30 Uhr eine Malgruppe für Kinder. Hier lernen Kinder im Alter von 6–10 Jahren verschiedene Maltechniken kennen. Gemalt wird auf Untergründen wie Papier, Pappe und Leinwand unterschiedlicher Größen mit diversen Farben (Bleistift, Kohle, Acryl, Gouache, Pastell) und Werkzeugen (Pinsel, Spachtel, Malmesser etc.).

Es werden auch Bilder von berühmten Malern angeschaut und überlegt, wie die das wohl gemacht haben.

Die Malkurse finden im Bürgerhaus (Kopperpähler Allee 69) im VHS-Raum 1 im Untergeschoss statt. Mitzubringen sind ein Malkittel und eine Rolle Malerkreppband. Anmeldung per Mail an info@foerde-vhs.de.

Text: Carsten Frahm, Fotos: Bärbel Stolzenburg

VHS- Herbst- Programm 2023/24

Kiel zwischen gestern und heute – die Landeshauptstadt mit der VHS Kronshagen neu entdecken

Nachdem das Herbstsemester 22/23 die Besucherinnen und Besucher der VHS virtuell und auch tatsächlich ins nördliche Europa begleitete, widmen sich im beginnenden Semester die VHS Kronshagen und der VHS-Feierabendkreis einem spannenden Thema direkt nebenan: der Landeshauptstadt Kiel mit ihren verschiedenen Facetten.



Kronshagen kann sich im Herbstsemester auf ein vielfältiges Kultur-Programm freuen, nachzulesen im VHS-Flyer und im Internet unter www.kronshagen.de.



Reichlich Angebote für Jung und Alt

Förde-vhs in Kronshagen startet Herbstprogramm

Was gibt es eigentlich an konkreten Angeboten in Kronshagen, um den Menschen ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen?

Die Förde-vhs hat für Sie ein interessantes Herbstprogramm vorbereitet. Mit Gymnastik beispielsweise ist so manchem Zipperlein entgegenzuwirken. Ein Tablet-Kursus unterstützt Sie darin, im digitalen Zeitalter mitzuhalten. Aber auch Vorträge, Spaziergänge und künstlerische Kurse warten nach den Sommerferien auf Sie. Genauso wichtig sind Bildungs- und Freizeitangebote für die jungen Familien, um die Attraktivität als Wohnort zu steigern. Dabei hat die Förde-vhs im kommenden Semester erstmals eine Malgruppe für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren im Programm. Für die Eltern werden Weiterbildungsangebote wie etwa das Erlernen einer neuen Sprache, aber auch Kurse im Nähen, Kochen und sportliche Gesundheitskurse vorgehalten.

Also schauen Sie in die neuen Programmhefte und auf die Homepage www.foerde-vhs.de und buchen Sie Ihren nächsten Kurs bei der Förde-vhs. Anmeldungen sind unter info@foerde-vhs.de oder telefonisch möglich: 0431 / 901-5200.

Zur Verstärkung des Lehrerteams werden laufend erfahrene Lehrkräfte in Kronshagen gesucht. Haben Sie Interesse an einer freiberuflichen Tätigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und Lust am Unterrichten? Dann senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an info@foerde-vhs.de.



Räumungsverkauf*

wegen Vermieter-Kündigung

Als Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden gewähren wir auf alle Dekoartikel, Karten, Bänder, Seidenblumen und Bastelbedarf einen Preisnachlass von

30% – 50%.

*Wir verkaufen auch Möbelinventar.

Hand in Hand®

IM PFLANZENHOF WITTLAND

Claus-Sinjen-Straße 35 ~ 24119 Kronshagen

TEL 0431-696 97 97 ~ MOBIL 0162-510 57 22

MONTAG – FREITAG 12.00 – 18.00 Uhr

SAMSTAG 9.00 – 14.00 Uhr ff

Kiel.
Kiel
Sailing.City.



HERBSTSEMESTER 2023

Mehr Bildung für die Zukunft.



Ihre Volkshochschule

foerde-vhs.de

Gemeinde
Altenholz

Gemeinde
Kronshagen

Stadt
Schwentinental



Überall im Haus von Manfred Spyra stehen selbst gemachte Kunstwerke. Entstanden sind diese während mehrerer Bildhauer-Kurse bei der Volkshochschule.

Mit Messer, Meißel und Motorsäge

Dr. Manfred Spyra begann als Rentner über die Volkshochschule mit der Bildhauerei



Bereits als Schüler hatte Manfred Spyra Gipsfiguren erstellt, doch das geriet alsbald in Vergessenheit. Nach seiner Zeit als Lungenarzt in Kiel fing er 2010 mit der Bildhauerei an.

„Endlich wieder etwas mit den Händen machen. Irgendwie steckte das schon immer in mir“, schmunzelt er. Spyra begann einen Kursus an der Volkshochschule. Kursleiter Dieter Stolte besorgte den etwa zwölf Teilnehmenden die Materialien.

„Am Anfang handelte es sich um Lindenholz“, erinnert sich Spyra. „Die Bildhauerei wird einem nicht wirklich beigebracht, man muss einfach anfangen und ein Gespür dafür entwickeln. Manchmal weiß man nicht weiter, dann wird mir in dem Kursus hilfreich zur Seite gestanden. Und in der Mitte der Stunde machen wir meist eine gesellige Pause mit einem Gläschen Wein. Wir haben dort eine schöne Gemeinschaft in netter Runde.“

Zuzana Hlináková – ebenfalls eine Bildhauerin – führte ihn in einem weiteren VHS-Kursus an das Arbeiten mit Stein heran. Bis heute besucht Spyra die Kurse und probiert sich an unterschiedlichsten Techniken und Materialien.

„Man lernt schnell, Kontraste zu bilden. Zunächst arbeitet man an der Grundform, bevor man deutlich später erst ins Detail gehen kann.“ Als Werkzeug verwendet werden Schnitzisen und Meißel unterschiedlicher Art. „Die Oberflächen können geglättet

werden, aber auch naturbelassen bleiben.“ Etwa zehn Figuren hat der Künstler bis heute kreiert. Während man durch sein Haus geht, staunt man nicht schlecht, denn an jeder zweiten Ecke zieren – gut in Szene gesetzt – eindrucksvolle Figuren verschiedener Techniken und Größen die Räume sowie den Garten. Marmor, Sandstein, Holz und Granit hat er bisher als Materialien verwendet. Sie alle unterscheiden sich stark in der Härte und der Art der Bearbeitung.

„Ich lasse mich häufig von der Grundform des Materials inspirieren“, erzählt der Kronshagener. „Mein erstes Kunstwerk war ein Pferdehuf. Ich fand einen Ast, der mich gedanklich sehr an die Form eines Pferdehufes erinnerte. Also habe ich genau das daraus kreiert.“ Ein Volkshochschul-Semester, also etwa zwölf Sitzungen, benötigt der Künstler im Schnitt für eine Figur.

„Für den Adler brauchte ich deutlich länger“, berichtet er und schaut stolz auf eines seiner Lieblingswerke, welches aus einem ehemaligen Grabstein aus Marmor angefertigt wurde. „Meist überlege ich lange, wo ich es hinstelle, wenn ich fertig bin. Es muss ja auch gut zur Geltung kommen.“

„Mein Cousin hat die gleiche Leidenschaft. Mit ihm tausche ich mich auch gelegentlich aus. Sogar die Inspiration für eine gesamte Figur stammt von ihm. Das liegt, glaube ich, ein bisschen in der Familie“, vermutet Spyra, dessen Familienangehörige der Malerei nachgehen und als Musiker, Bildhauer sowie Fotograf tätig sind. „Man weiß, wo

man herkommt“, sagt er und lächelt. Doch auch neben seiner Kunst ist der Kronshagener Rentner höchst aktiv. „Ich kann ja nicht den ganzen Tag nur auf dem Sofa sitzen“, betont der 80-Jährige lachend, der sich bereits als Schiedsman sowie im Seniorenbeirat in der Gemeinde engagierte oder berufsgenossenschaftliche Gutachten schrieb.

Auch nach Ende seiner Berufszeit begleitete er als Arzt weiter Reisegruppen mit älteren oder behinderten Mitreisenden an alle Ecken der Welt. „Über das Programm Senior Experten Service war ich zum Beispiel mit Ärzten aus verschiedenen Fachrichtungen in China und Nepal. Wir sind in die Regionen gegangen, haben mit den Menschen zusammengelebt und geholfen“, so Spyra. „Was kann man als Rentner? – Ich würde sagen: Viel!“

Generell bleibt der Kronshagener stets neugierig. So hört er sich philosophische Vorlesungen an der Uni an und belegt weiterhin den Stein- sowie Holzkursus der Bildhauerei an der Volkshochschule.

„Nur so bleibt man klar im Kopf“, betont er. Seine mit Abstand größte Figur ist die Osterinsel-Figur, die er mit der Kettensäge erschaffen hat und die nun eindrucksvoll in seinem Garten thront. Daran soll auch sein nächstes Projekt angelehnt sein: „Eine ägyptische Statue mit dem Kopf eines Schakals“, verrät Spyra vorfreudig.

Text und Fotos: Valeska Bluhm



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Wer möchte mitwirken?

Generationenwechsel der Sektion Kronshagen

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft (SHUG) ist ein deutschlandweit einzigartiges Modell von Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit.

Angeboten werden jährlich über 400 Vortragsveranstaltungen in fünfzig Sektionen in Schleswig-Holstein und Nordschleswig (DK) zu Themen aus den Forschungsarbeiten aller acht Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und anderer hochrangiger Forschungseinrichtungen.

Die Vortrags- und Unterrichtstätigkeit wird von über 100 Hochschullehrern und -Lehrerinnen der CAU sowie Wissenschaftlern anderer Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein geleistet. Die praktische Arbeit in den Sektionen wird vor Ort durch ehrenamtliche Mitarbeitende geleistet und von der Geschäftsstelle und dem Vorstand der SHUG in Kiel unterstützt.

Die SHUG-Sektion Kronshagen führt im Bürgerhaus pro Jahr zehn abendliche Vortragsveranstaltungen mit anschließender Diskussion durch. Darüber werden in unregelmäßigen Abständen Online-Vorträge von Dozentinnen und Dozenten der SHUG gemeinsam mit dem Landesverband SH der Volkshochschulen angeboten.

Warum wird „Nachwuchs“ gesucht?

Zur Durchführung der praktischen Arbeit der Universitäts-Gesellschaft vor Ort werden ehrenamtliche Mitarbeitende benötigt. In Kronshagen findet zurzeit ein Generationswechsel statt. Zur Mitarbeit im Vorstand wird ein/e Stellvertreter*in des Sektionsleiters sowie ein/e Geschäftsführer*in gesucht.

Im Falle einer Stellvertretung geht es prinzipiell um eine Mitarbeit bei allen Aufgaben der Sektionsleitung. Beispielsweise: Moderation von wissenschaftlichen Vorträgen, Betreuung der Referenten und Mitglieder der Sektion Kronshagen, Auswahl der Vortragsthemen. Darüber hinaus kommt eine spätere Übernahme der Sektionsleitung infrage. Im Falle der Geschäftsführung geht es um die Betreuung der Abendkasse im Bürgerhaus, Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Sektion, Verwaltung des Kontos der Sektion und Erstellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsstelle der SHUG in Kiel.

Bei Interesse an den ehrenamtlichen Tätigkeiten setzen Sie sich bitte mit dem Leiter der Sektion, Prof. Dr. Peter Chr. Lorenzen (shug.kronshagen@posteo.de) in Verbindung.

Text: Prof. Dr. Peter Chr. Lorenzen



Gepflegt leben ... in Kronshagen im Senioren- und Pflegezentrum



Wir suchen Dich!
Werde Teil
unseres Teams!

große Einzelzimmer
25-30 qm
liebvolle Pflege &
Betreuung
hauseigene Küche

medizinische
Fußpflege
Friseur
Physio-/Logo-/
Ergotherapie



Stationäre Pflege ☎ 0431 - 57 47 - 0 | ✉ kronshagen@dsw-nord.de

Amalienweg 1 in 24119 Kronshagen | www.dsw-pflege.de
Deutsche Seniorenwohnen Nord GmbH



Die Küchen-Spezialisten



Die Hausgeräte-Spezialisten

Falke Küchen GmbH
Suchskrug 8 | 24107 Kiel
Telefon 0431 9086150 | www.falke-kuechen.de



Ganzer Vorstand kündigt Rücktritt an



Außerordentliche Mitgliederversammlung des TSVK am 20. September im Bürgerhaus

Fehlendes Engagement für das Ehrenamt, steigende Kosten, die faire Verteilung von Hallenzeiten, der Bau einer dritten Sporthalle, die Problematik fehlender Umkleidekabinen und auch die Entlastung des Hauptamtes gehörten zu den viel diskutierten Agenda-Punkten der letzten Monate im TSV Kronshagen.

In der Mitgliederversammlung am 27. April wurde der aufgestellte Haushalt 2023 mehrheitlich abgelehnt, da sich ein Streit über das vom Vorstand gewählte Verfahren und die Personalie des Sportkoordinators, die mangelnde Kommunikation zu den Finanzen und die allgemeine Intransparenz entwickelte. Als Konsens für eine neue Beschlussvorlage wurde der Haushalt ohne Sportkoordinator in einem zweiten Wahlgang genehmigt – allerdings auch ohne konkrete Zahlen.

Auf der außerordentlichen Beiratssitzung am 30. Mai sprach sich der Vorstand im Interesse des Gesamtvereins für eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung aus. Man war sich einig, dass die Aufgaben im TSVK nicht mehr durch eine ehrenamtliche Führung geleistet werden können und ein Strukturwandel vom Ehren- zum Hauptamt eingeleitet werden muss.

Es wurden zwei neue Haushalts-Varianten präsentiert, wobei der günstigere Entwurf von -102.000 Euro einen inkludierten Sportkoordinator mit einer halben Stelle



Der Vorstand tritt zurück, um Platz für einen Neuanfang mit frischen Köpfen zu machen.

beinhalten. Die Kosten hierfür wären über ein Sponsoring für das Jahr 2023 abgedeckt gewesen. Hier argumentierte der Vorstand, dass eine zeitnahe Einrichtung dieser Stelle Entlastung für Koordination und Konzeption von Ressourcen, Events und Angeboten schafft, die Betreuung von Bufdis ermöglicht und die Vorbereitungen für den 100. Geburtstag unterstützt. Für den Haushalt 2024 wurde seitens des Vorstandes ein Beschluss zur Erreichung einer schwarzen Null anvisiert, da die finanziellen Rücklagen bis 2023 aufgebraucht sein könnten.

Trotz mehrheitlichem Beiratsbeschluss ging vor der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Juli ein fristgerechter gemeinsamer Gegenantrag von fünf Sparten ein, der einen Haushalt 2023 ohne Sportkoordinator mit einem höheren Minus von -260.000 Euro beinhaltete. Die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder (es waren 4% des Vereins) votierten für diesen Antrag.

Auch der Tagesordnungspunkt „Haushalt 2024“ wurde mehrheitlich durch Abwahl gar nicht zugelassen, da sich viele Mitglieder an der Formulierung störten.

Aus Sicht des Vorstandes tritt der Verein damit weiter auf der Stelle, da wichtige Projekte nicht zeitnah umgesetzt werden können. Als Konsequenz aus der Unzufriedenheit in den Abteilungen und dem fehlenden Rückhalt kündigt der Gesamtvorstand seinen Rücktritt für einen Neuanfang mit frischen Köpfen und neuen Impulsen an. Hierfür ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 20. September um 20 Uhr im Bürgerhaus geplant.

Der bisherige Vorstand dankt allen Mitgliedern, Trainern, Übungsleitern, der Geschäftsstelle und vor allem der Gemeinde Kronshagen für die konstruktive und vertrauensvolle Arbeit der letzten Jahre.

Text und Foto: Heiko Drescher

Das Magazin im Internet:



Solventer Physiotherapeut (60 J.) in Festanstellung **sucht 2 Zi.-Wohnung** nahe Kiel (z. B. Kronshagen, Suchsdorf) mit ruhigen, guten nachbarschaftlichen Verhältnissen.
Michael Stühlmeyer,
Tel. 0176 / 96 90 20 95



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern



QR-Code scannen



Sport im fort- geschrittenen Alter



**Die Wettkampf- und Freizeit-Aktiven beim LAC Kronshagen sind sich einig:
Es ist niemals zu spät, wieder anzufangen!**

Wir wissen, Deutschland wird immer älter. Heißt das nun, dass alle Parkbänke bald von Menschen in beige-farbenen Schuhen besetzt sind? Beileibe nicht. Die LAC-Senioren und Seniorinnen beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Medaillenfavorit beim Speerwerfen

Olaf Will gehört als Speerwerfer zur deutschen Spitze in seiner Altersklasse 55–59. Kürzlich holte er mit 49,24 Metern souverän den Landesmeistertitel und ist Medaillenfavorit bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2023.

„Beim Training kann ich mich körperlich richtig auspowern, und das in einer netten Gemeinschaft, die die gleichen Interessen hat. Wettkämpfe sind immer etwas Besonderes, weil man sich mit anderen Athleten messen kann. Wenn ich dann in der Lage bin, meine Leistung auf den Punkt abzurufen, ist das ein tolles Gefühl.“

Deutsche Spitze im Hochsprung

Ein weiterer Medaillenkandidat bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften ist Se-

bastian Heidbrink. Auch er gehört in der Disziplin Hochsprung zur deutschen Spitze der 55- bis 59-Jährigen. Er holte in diesem Jahr ebenfalls den Titel des Landesmeisters in seiner Altersklasse mit 1,66 Metern.

„Ich versuche einfach fit zu bleiben. Radfahren, Joggen, Fußball, Läufe auf der Bahn, Krafttraining, Schwimmen oder Techniktraining für leichtathletische Disziplinen. Alles im losen Wechsel, nach Lust und Laune ca. drei Sporteinheiten pro Woche“, sagt er. „Sport löst positives Denken und Zuversicht aus. So kann aus einem schlechten Tag noch ein guter werden.“

Persönliche Bestzeit beim Marathon

Auch bei den LAC-Freizeit-Läufern und -Läuferinnen sind so einige schnell unterwegs. Kai Dirks zum Beispiel lief im April beim Bonner Marathon als Erster seiner Altersklasse M60 eine neue persönliche Bestzeit von 3:15:20, knapp eine Viertelstunde schneller als seine bisherige PB aus dem Jahr 2011. Er ist zuversichtlich, sich mit Trainer Andreas Fuchs noch weiter steigern zu können.

„Bewegung ist das A&O der Gesundheit.

Wer regelmäßig mehrmals pro Woche seine Runden läuft, kann nachweislich seine biologische Uhr um mehrere Jahre zurückdrehen“, so Kai Dirks. „Auch wer sich lediglich an die Empfehlung der Wissenschaftler hält, jeden Tag mindestens 10.000 Schritte zu gehen, hilft seinem Körper, der für die Bewegung konstruiert ist, gesünder zu leben.“



**Dagmar Kaiser-
Behnke rät dazu,
im Alter in Bewegung
zu bleiben.**

sicher • schnell • zuverlässig... seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle etc.

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden etc.

- Rohrreinigung (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

24-Stunden-Notdienst




☎ 0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

Austräger (m/w/d) gesucht

Du möchtest Dir ein zusätzliches Taschengeld verdienen und bist mindestens 13 Jahre alt?
Dann melde Dich gern bei uns!

Telefon 0431/26 09 32 42
holst@kronshagen-magazin.com





Die Leichtathleten Kai Dirks (oben), Sebastian Heidbrink (rechts) und Olaf Will (unten) feiern Erfolge im Marathon, Hochsprung und im Speerwerfen.

Yoga hilft, um sich im Körper wohlfühlen

Das findet auch Dagmar Kaiser-Behnke (Ü60) von den LAC-Yogis. „Kraft und Beweglichkeit sind im Alter das Allerwichtigste. Man muss keinen Spitzensport betreiben, um sich in seinem Körper wohlfühlen und möglichst gesund zu bleiben“, ist sie überzeugt. „Man muss einfach nur in Bewegung bleiben.“ Und die gute Nachricht für alle, die im Laufe der Zeit etwas ermattet sind und deren Bewegungsdrang erlahmte: Es ist niemals zu spät, wieder anzufangen! Ein Spaziergang hier und ein bisschen Dehnen dort, es muss gar nicht viel sein. Kontinuität und Beharrlichkeit zahlen sich aus. Sie werden schnell merken, wie Ihre Form sich verbessert.

Text und Fotos: Ulrike Fuchs



MRS.SPORY

Sichere dir *jetzt* deinen Platz*

Gesund abnehmen in 8 Wochen

Mrs.Sporty Kronshagen
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Tel.: 0431-5349415
www.mrssporty.de/club213

*Nur für Interessentinnen, die noch nicht Mitglied sind. Begrenzte Teilnehmerzahl. Inhaber*in: Antonia Tatzki, Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen

Für ein schöneres *Lebensgefühl*

Wir machen Sie fit!

Orthopädie-Technik Sanitätshaus Rehabilitation

- Einlagen nach Maß
- Bandagen & Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthopädische Schuhe
- Arm- und Beinprothesen

Kiel, Steenbeker Weg 25
0431 / 33 33 63
sanitätshaus **BAHR**

Kiel, Winterbeker Weg 44
0431 / 66 67 08 92
kontakt@bahr-gmbh.com
www.bahr-gmbh.com



Gebäudereinigung und Personalvermittlung – Ihr Partner in Schleswig-Holstein und Hamburg. **Wir sind dann fertig, wenn Sie zufrieden sind.**

Wir stehen Ihnen mit Tat zur Seite. In einem Erstgespräch können wir Ihre Vorstellungen und Wünsche erörtern, da wir für ein kundenorientiertes Arbeiten eintreten. **Zuverlässig und schnell. 24 Stunden einsatzbereit.**

Dilowan Akgül Gebäudereinigung
 Holländerey 7b | 24119 Kronshagen | T. 0431/21906429
 info@akguelsreinigung.de | www.akguelsreinigung.de

In Gedenken an Sigi Schütz

Jugendturnier beim 1. Kieler Hockey- und Tennisclub

Zum 20. Mal hieß es dieses Jahr zum Pfingstfest endlich wieder: Anstoß für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ‚Sigi-Schütz-Turnier‘.

Vom 27.–28. Mai 2023 spielten verschiedene Hockey-Jugendmannschaften aus Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen um den Pokal auf der Anlage des 1. KHTC am Kopperpähler Teich 27. Neben spannenden Spielen auf dem Hockeyplatz konnten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer zudem über umfangreiche Betreuung von Trampolin bis Kuchenständen freuen. Auch das Wetter spielte dem Verein in die Karten, und so wurde bei schönstem Sonnenschein ein tolles Wochenende für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt. Spannende Spiele und eine freundliche Atmosphäre rundeten das Wochenende ab. Durch die finanzielle Unterstützung der Versorgungsbetriebe Kronshagen und weiterer Sponsoren wurde das Event durch Extras wie eine Fotobox, bedruckte Handtücher und Medaillen sowie kostenintensivere Ausstattungen für zum Beispiel ein Geschirrspülmobil ergänzt.




Spezialitäten aus der Region für Großverbraucher in Schleswig-Holstein

Paul Steffenhagen
Obst- und Gemüsegroßhandel GmbH
 Goldammerweg 3 | 24340 Eckernförde

Vertreten durch:
Marco Voß Telefon: 04351 6008 | Telefax: 04351 2677
 info@paul-steffenhagen.de | www.paul-steffenhagen.de



Vom Seitenrand aus verfolgen die Spielerinnen der 1. Kieler HTC das Hockey-Turnier.

„Wir freuen uns, dass wir nach der langen Coronapause unser beliebtes Jugendturnier wieder organisieren konnten. Die Spielerinnen und Spieler hatten ein wunderschönes Hockey-Wochenende“, so Helga Paetsch, Mitglied des Organisationsteams des Sportevents. Übrigens: Hinter dem Namen ‚Sigi Schütz‘ verbirgt sich ein engagierter Vater und Jugendwart des 1. KHTC in den 1960er- und 70er-Jahren. Um seiner zu gedenken, widmete man ihm das wiederkehrende Turnier der Hockey-Jugend.

Die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) unterstützen das gesellschaftliche Leben in der Region aktiv durch Sponsoringpartnerschaften im Sport- und sozialen Bereich, aber auch in der Kultur- und Umweltförderung.

Text: Lena Pless, Foto: Helga Paetsch

Wenn bei der Gartenarbeit die Feuerwehr kommt

Auch die Feuerwehr Kronshagen bleibt von Einsätzen, die nicht sein müssen, nicht verschont

Gartenarbeit macht Spaß, wenn nur dieses leidige Unkraut nicht wäre. Allzu schnell ist der Gasbrenner zur Hand, und es geht dem Unkraut ohne Bücken an den Kragen. Aber Vorsicht: Die Flamme eines Gasbrenners ist bis zu 1.000 Grad heiß und zumeist unsichtbar.

Die Flamme des Gasbrenners brennt nicht nur punktuell, sondern in einem Radius von bis zu einem Meter. Auch Windrichtung, Windstärke und Funkenflug sind schlecht einschätzbar. Gerade im Randbereich zur Hecke befindet sich viel trockene Biomasse, die flugs einen Flächenbrand auslösen kann.

Sollte dann das Kind doch in den Brunnen gefallen sein – sprich die Hecke, Tanne oder der Rasen brennt –, verschwenden Sie keine Zeit mit dem Suchen des Gartenschlauchs, sondern rufen Sie gleich die Feuerwehr unter 112. Wenn es schon unbedingt die

Kamikaze-Methode sein muss, denken Sie wenigstens vorher an Gartenschlauch und Wassereimer in ausreichender Dimension. Zehn Liter Wasser machen da keinen Sinn! Und bitte tragen Sie geeignete Kleidung. Also nicht in kurzer Hose und Gartenschlappen arbeiten. Ihre Gesundheit wird es Ihnen bei einem zu befürchtenden Lösversuch danken.

Informatives aus der Feuerwache in Kronshagen

Einsatzzahlen: Hatte die Feuerwehr Kronshagen im Jahr 2022 einen Anstieg der Einsatzzahlen von 25 % auf 131 zu vermelden, sieht es in diesem Jahr nicht viel besser aus. Am 7. August stand bereits die Zahl 85 auf dem letzten Einsatzbericht.

Rauchmelder: Vereinzelt kam es zu Alarmierungen durch Heimrauchmelder. Meist war der Grund eine fast leere Batterie. Rauchmelder nach DIN-Norm 14676 (mit

nicht austauschbarer Batterie) müssen nach zehn Jahren getauscht werden.

Erneuerbare Energie: Die Planung für die PV-Anlage auf dem Dach der Fahrzeughalle der Feuerwache nimmt Formen an. Anfang August wurde mit dem Planungsbüro eine Begehung durchgeführt und man tauschte sich über die geplante Baumaßnahme aus.

Jugendfeuerwehr: Die Jugendfeuerwehr hat wieder am Kreisjugendfeuerwehrlager in Waabs (an der schönen Ostsee) teilgenommen. Vom 29. Juli bis 5. August 2023 hatten die jugendlichen Kameradinnen und Kameraden trotz ausbaufähigen Wetters zusammen mit ihren Ausbildern und vielen anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Rendsburg viel Spaß.

Dienste: Sie sind jeden ersten und dritten Montag im Monat um 19 Uhr. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Text: Christian Esselbach



FLIESEN REISCHERT
Das Fünf-Sterne-Bad

T(0431) 54 82 82
www.fliesen-reischert.de
Wildrosenweg 8 · Kronshagen

1987 – 2022
Meisterqualität
seit 35 Jahren



„Nachbarschafts-Helfer.“

Was immer Sie vorhaben:
Wir sind an Ihrer Seite.

Sönke Jacobsen e.K.
Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 580040
kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL

Sie hinterlässt eine große Lücke



Am 19. Juli 2023 verstarb überraschend Susanne Cellmer

Urkrönshagenerin, gut vernetzt, voller Ideen, Macherin, Archivarin, gut organisiert, stets fröhlich, unvoreingenommen, verlässlich, hoch engagiert und sozial. Das und noch viel mehr fällt einem spontan ein, wenn man an Susanne Cellmer denkt.

Aufgrund ihres vielfältigen Engagements in Krönshagen und Kiel hatten Susanne Cellmer und ich verabredet, sie für die Novemberausgabe des Krönshagen Magazins zu porträtieren. Ich habe sie bewundert und geschätzt und dachte oft, dass die Welt bes-

ser wäre, wenn es mehr Menschen wie sie geben würde und freute mich auf das Interview.

Nun wird es kein Interview mehr geben und ich lasse stattdessen einige Vereine und Verbände zu Wort kommen, in denen Susanne sich langjährig engagiert hat und die auch ein persönliches Bedürfnis für einen Nachruf haben. Als Hommage an eine ganz besondere Frau, die eine riesengroße Lücke hinterlässt.

Silke Umlauff

Chor Krönshagen:

„Susanne, wir vermissen Dich“

Am 19. Juli 2023 verstarb schicksalhaft unsere langjährige aktive Sängerin, unser Ehren- und Vorstandsmitglied Susanne Cellmer. Bestürzt und traurig müssen wir uns mit dem Gedanken, von ihr Abschied nehmen zu müssen, vertraut machen.

Susanne Cellmers Großvater Heinrich Wöhlk gründete vor über 100 Jahren den ‚Krönshagener Volkschor‘ mit. Ihr Vater war 20 Jahre lang Vorsitzender, sodass Susanne von Kindheit an mit dem Chor in enger Verbindung stand. Seit der Öffnung des Gesangsvereins Krönshagen für Frauen 1969 war Susanne aktiv singendes Mitglied im Sopran. Als Schatzmeisterin, Chronistin in Bild und Wort und als Vorstandsmitglied

hat sie sich unermüdlich über viele Jahre kenntnisreich, verlässlich, zugewandt, sehr hilfsbereit, immer fröhlich und ausgleichend für die Belange des Chors Krönshagen eingesetzt. Dass sie in den Proben nicht mehr an ihrem gewohnten Platz zu finden sein wird, können wir uns nur schwer vorstellen.

Die dankbare Erinnerung an Susanne bewahren wir hell in unseren Herzen.

Ingrid Lorenz,

1. Vorsitzende Chor Krönshagen

Die Sänger und Sängerinnen

vom Chor Krönshagen

Imre Sallay, Chorleiter

AWO / Seniorenbeirat:

„Susanne, Du fehlst uns“

Betroffen und traurig nehmen wir Abschied von Susanne Cellmer, die am 19. Juli 2023 verstorben ist. Susanne engagierte sich bei der AWO Krönshagen und seit Kurzem erneut im Seniorenbeirat.

Wir alle durften sie kennenlernen als eine aufgeschlossene, freundliche, den Menschen zugewandte Person, auf die wir uns sicher verlassen konnten. Sie war stets bereit zu helfen und engagierte sich fröhlich, mit vollem Herzen innerhalb unserer Gemeinde, in der sie aufgewachsen ist. Viele Türen wurden durch sie geöffnet, die so einigen das Leben in Krönshagen erleichterten.

Ihre offene, empathische und soziale Haltung wird uns im Team des Seniorenbeirats und bei der AWO Krönshagen fehlen.

Uwe Hartwig,

Vorsitzender des Seniorenbeirats Krönshagen

Wolfgang Weskamp,

Vorsitzender der AWO, Ortsverband Krönshagen



Kieler Volksbühne:

„Susanne Cellmer war ein Glücksfall für uns“

Susanne Cellmer war seit vielen Jahren im Vorstand als Beisitzerin aktiv. Sie hat immer wieder neue Mitglieder für uns geworben. Sie hat im Büro ausgeholfen, wenn Not an der Frau war.

Viele unserer Theaterfahrten nach Hamburg – ob ins Winterhuder Fährhaus, ins Altonaer Theater oder auch in die Staatsoper – hat sie für uns begleitet. Immer gut gelaunt und mit ausreichend Naschis für die Gäste. Bei unseren eigenen Veranstaltungen

in der Reihe ‚Musik der Kulturen‘ war sie fast immer in vorderster Reihe – meist gemeinsam mit ihrem Mann – dabei. Besondere Freude machte es ihr, zum Schluss der Veranstaltungen die Blumen an die Künstlerinnen und Künstler zu überreichen. Wie gesagt, ein Glücksfall.

Wir werden uns immer an Susanne und ihre fröhliche und zupackende Art erinnern.

Wolfgang Röttgers, Vorsitzender Volksbühne Kiel



„Kommen Sie und
feiern Sie mit!“



8. OKTOBER IST ‚TAG DER ORGELWEIHE‘

Lange, lange wurde auf diesen Tag hingearbeitet. Am Sonntag, dem 8. Oktober 2023, ist es endlich so weit. Dann wird die neue Winterhalter-Orgel in der Christuskirche geweiht.

Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Weihegottesdienst. Anwesend sind Pröpstin Almut Witt, Pastorin Susanne Petersen, Pastorin Ina F. Strege, Pastor Sascha Lohmann, Hans-Martin Petersen (Orgelsachverständiger der Nordkirche) und der Orgelbauer Claudius Winterhalter.

Ab 15 Uhr ist ein Büfett vorgesehen. Ab 16 Uhr sind Orgelvorführungen unter der Leitung von Gertrud Reinel, Hans-Martin Petersen und Claudius Winterhalter vorgesehen.

Krönender Abschluss des Tages wird das Orgelweihekonzert. Um 17 Uhr spielt Prof. Wolfgang Zerer von der Hochschule für Musik, Hamburg.

„Wir freuen uns sehr, Sie zu Orgelkonzerten mit unserer neuen Winterhalter-Orgel einladen zu können. Kommen Sie und feiern Sie mit“, heißt es vonseiten der Christusgemeinde.

Weitere Orgelkonzerte folgen in den darauffolgenden Wochen, jeweils sonntags um 17 Uhr. Angekündigt sind:

- 15. Oktober:** KMD Volkmar Zehner (St. Nikolai Kiel)
- 29. Oktober:** Günter Brand (Klosterkirche Bordesholm)
- 12. November:** Gertrud Reinel
- 26. November:** Werner Parecker (St. Nikolaus, Kiel)

ABSCHIED VON PASTORIN SUSANNE PETERSEN

Recht glauben mag ich es noch nicht, dass Pastorin Susanne Petersen im November in den Ruhestand geht. Ich weiß, dass es vielen in unserer Gemeinde und darüber hinaus ebenso geht. Es wird an zahlreichen Orten Gelegenheit geben, um ihr zu danken und ihr zu sagen, was sie uns bedeutet.

Gemeinsam verabschieden wir sie im Gottesdienst am Sonntag, dem 5. November 2023, um 10.30 Uhr in der Christuskirche Kronshagen. Wir freuen uns über viele Gäste.

Text: Ina F. Strege





Friedrich Niemann GmbH & Co. KG
 Eichkoppelweg 103
 24119 Kronshagen
 Telefon 0431 / 540 40
 kiel@f-niemann.de

100 Jahre Friedrich Niemann wurde mit einer großen Hausmesse und rund 2.000 Besuchern gefeiert.

„Wir haben Lust auf Zukunft“

Friedrich Niemann feiert auf dem Kronshagener Betriebsgelände das 100-jährige Bestehen

„Wir haben Lust auf Zukunft.“ Unter diesem Motto stand die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Familienunternehmens Friedrich Niemann. Die Geschichte zelebrierend, blickt der größte Baumaschinen- und Werkzeughändler Norddeutschlands zeitgleich auf die nächsten 100 Jahre und die anstehenden Aufgaben.

Hausmesse mit 2.000 Besuchern

Mit rund 2.000 Besuchern und den größten Herstellern der Branche feierte das FN-Unternehmen am 30. Juni das Jubiläum auf dem Betriebsgelände im Eichkoppelweg. Der besondere Anlass brachte einige Neuerungen der jährlichen Hausmesse mit sich. „Normalerweise findet die Messe im Frühjahr statt, wenn unsere Kundschaft weniger Hochbetrieb hat“, so Geschäftsführer Moritz Niemann. Dem späteren Veranstaltungszeitpunkt zum Dank konnten die vielen neugierigen Besucher bei bestem Wetter die Stände der etwa 100 anwesenden Hersteller erkunden. Ebenfalls neu war der aufgebaute Autoscooter und das an einem Kran befestigte Geschirr, mit dem die Besucher aus etwa 30 Metern Höhe einen Blick auf den Betriebshof werfen konnten.

Tradition und Beständigkeit

„Wir wollen zeigen, was wir haben“, so Moritz Niemann. Vom Nagel bis zum Kran gehört alles zum FN-Angebot, was auf der Baustelle benötigt wird. Mit über 350 Mit-

arbeitenden an sechs Standorten ist das FN-Unternehmen zu Norddeutschlands größtem Baumaschinen- und Werkzeughändler herangewachsen. Die Bewahrung der Tradition ebnete dabei den Weg zum Erfolg. Mit Moritz und Jonas Niemann ist bereits die vierte Generation der Familie Niemann in der Geschäftsführung vertreten.

Der Kunde steht an oberster Stelle

Die Aufrechterhaltung und Pflege von stabilen Kundenbeziehungen wird großgeschrieben. „Ich kann mich noch gut daran erinnern, als einer unserer Kunden Insolvenz angemeldet hat und wir beschlossen haben, die verkauften Sachen zurückzunehmen“, so Jonas Niemann. „So konnte der Kunde vor der Insolvenz bewahrt werden“, fügt der Leiter des Berliner Standortes an.

Motivierte Mitarbeitende

Auch bei der Belegschaft zeichnet sich Beständigkeit aus. „Wir haben sehr wenig Fluktuation in unserem Personalstab“, berichtet Moritz Niemann. Nach der Lehre bleiben viele Angestellte dem Unternehmen treu. Anreiz dafür bietet Friedrich Niemann sowohl mit der Unterstützung bei Weiterbildungen als auch mit der Besetzung von Fach- und Führungspositionen aus den eigenen Reihen. „Klar ist der Fachkräftemangel zu beobachten, aber wir finden immer motivierte Leute, um unsere Stellen zu besetzen“, unterstreicht der Leiter des Hamburger Standortes die Strahlkraft des Unternehmens.

Auszubildende als Teil der Familie

Seit 45 Jahren bildet das Unternehmen erfolgreich aus. „Wir versuchen Azubis immer in unsere Familie zu integrieren“, betont Jonas Niemann. „Wir wollen ihnen Raum geben, eigenständig etwas zu bewegen“, führt er fort. Zu den vielen Ständen der Jubiläumsmesse zählte auch ein Azubi-Stand des FN-Unternehmens, der Interessierten einen Einblick bot.

In fünf der sechs Standorte werden Auszubildende im Bereich Mechatroniker, Land- und Baumaschinen-Mechatroniker, Elektro für Maschinen- und Antriebstechnik, Elektriker für Betriebstechnik sowie Kaufleute für Groß- und Außenhandels-Management (Fachrichtung Großhandel) gesucht. Siehe: www.f-niemann.de/fn-karriere/

Was bringt die Zukunft?

„Branchebetrachtend sind wir, was Digitalisierung angeht, gut aufgestellt“, unterstreicht Jonas Niemann. Dennoch sind einzelne Projekte in Planung, um den digitalen Auftritt weiter zu verbessern. Dazu zählt die Überarbeitung der Webseite, die noch übersichtlicher gestaltet werden soll.

Messeauftritt bei der NordBau

Auf der NordBau-Messe vom 6.–10. September in Neumünster ist Niemann einer der größten Aussteller. Besuchen Sie die Stände N231 und N233 auf dem Freigelände Nord.

Text und Foto: Tom Ingwersen



Klimaschutzmanagerin Karina Selck und VBK-Mitarbeiter Thies Jäger an der Ladesäule hinter dem Rathaus.

Neue öffentliche Ladesäulen

VBK baut Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Kronshagen aus

Der Trend zum schadstofffreien Autofahren hält weiter an. Zuletzt erreichte die Anzahl neu zugelassener Elektroautos in 2022 einen neuen Rekordwert.

Seit dem 30. Mai 2023 können jetzt auch in Kronshagen im öffentlichen Raum zuverlässig Elektroautos geladen werden. Eine gute Ladeinfrastruktur soll den Klimaschutz weiter vorantreiben und zu mehr Versorgungssicherheit der E-Mobilisten führen. Nachdem bereits einige Wochen zuvor die Ladepunkte durch die Versorgungsbetriebe Kronshagen vorbereitet wurden, fehlten im letzten Schritt die Beschilderung sowie die Parkplatzmarkierung. „Mit den letzten Farbmarkierungen auf den Ladeparkplätzen freuen wir uns nun, die E-Ladesäulen offiziell in Betrieb nehmen zu können. Die für den Klimaschutz notwendige Ladeinfrastruktur möchten wir schaffen und unterstützen, damit auch in Zukunft mehr Autofahrer das Elektroauto zuverlässig laden können“, berichtet Thies Jäger, Vertriebsmitarbeiter der VBK. Gemeinsam mit Karina Selck (Gemeindemitarbeiterin und Klimaschutzmanagerin von Kronshagen) wurde die Ladesäule in der Kopperpähler Allee 7 vor dem Betriebsgebäude der VBK in Betrieb genommen. Somit kann fortan der Weg zum Arzt oder Einkauf im Ortszentrum mit der bequemen Ladung des Autos verbunden werden. Geladen wird mit 100% zertifiziertem Ökostrom.

Über die Homepage der VBK finden Sie unter der neuen Rubrik ‚E-Mobilität‘ nähere Informationen zu der Nutzung der neuen Ladesäulen. Über die App ‚charge it easy‘ des Ladesäulendienstleisters ‚Eneco eMobility‘ können Sie den ad hoc Ladevorgang ganz einfach an der Ladestation freischalten. Der Ladepreis für das Laden via ‚charge it easy‘ App beläuft sich dabei aktuell auf 49 ct/kWh. Es ist zudem ebenso möglich, die Ladesäule über die Ladekarte eines anderen Anbieters freizuschalten. Dann gelten die mit Ihrem E-Mobility

Provider (EMP) vereinbarten Konditionen. Ob die Ladekarte Ihres Anbieters an den Ladesäulen nutzbar ist, erfahren Sie ebenfalls auf der Website unter dem Stichwort ‚Roaming Partner‘.

Finden können Sie die vier neuen Ladesäulen an den Standorten: Kita Fußsteigkoppel, am Bürgerhaus im Eichkoppelweg 26, im Suchsdorfer Weg 70 sowie auf der Parkplatzfläche hinter dem Rathaus Kopperpähler Allee 5. Für weitere Rückfragen rund um das Thema Elektro-Mobilität stehen Ihnen die Versorgungsbetriebe Kronshagen zur Verfügung.

Text: VBK, Fotos: Carsten Frahm

G H K

Neueste Heiztechnologien

GHK-Firmentalk bei Firma Kurt Burmeister

Zur besseren Vernetzung seiner Mitglieder hat der Gewerbe- und Handelsverein die Veranstaltungsreihe ‚GHK-Firmentalk‘ eingeführt.

Bei dem Termin am 17. August lud Firma Kurt Burmeister in den Ottendorfer Weg ein. Die beiden Geschäftsführer Fabian Henschel und Herbert Wedel hießen die Gäste willkommen und leiteten eine Führung durch die Räumlichkeiten. Während der Tour präsentierten sie verschiedene Arbeitsbereiche und gaben spannende Einblicke in den Produktionsprozess.

Ein besonderer Schwerpunkt des Talks lag auf dem Thema Heiztechnologien. Die Fachleute teilten ihr fundiertes Wissen und informierten über die neuesten Entwicklungen und Innovationen.

Text: Georg Dzierzon





Neuanfang in doppelter Hinsicht

Versorgungsbetriebe Kronshagen haben den Neubau in der Claus-Sinjen-Straße bezogen

Die Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH konnten Mitte Juni den Neubau in der Claus-Sinjen-Straße 31 beziehen und heißen ihre Kunden in einer modernen, kundenfreundlichen Umgebung willkommen.

Seit dem Richtfest auf der Baustelle am neuen Firmensitz für die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) sind sieben Monate vergangen. In der Claus-Sinjen-Straße 31 ist ein modernes Verwaltungs-

sowie ein Materialgebäude mit Lager und Stellfläche für den Netzbetrieb entstanden. Auf einer Grundstücksfläche von ca. 11.400 m² hat die VBK ihren neuen Platz gefunden. Die Kunden werden bereits seit Ende Juni in den neuen Räumlichkeiten ihres Energieversorgers vor Ort empfangen. Das Kronshagen Magazin konnte nun einen umfassenden Eindruck gewinnen. 36 Jahre begleitete das alte Firmengebäude im Ortskern von Kronshagen das Unternehmen – nun erfolgte der Umzug in

den Neubau. Einerseits machte die Ortskernplanung in Kronshagen den Neubau notwendig. Zudem reichten die Büroräume für die Mitarbeitenden nicht mehr aus. Auch wichtige Materialien für den Netzbetrieb und der Fuhrpark fanden kaum mehr Platz. Für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende hat das Warten auf die neuen Räumlichkeiten jetzt ein Ende. Das neue Verwaltungsgebäude bietet im Empfangsbereich einen Blick auf die ergonomischen Arbeitsplätze des Kunden-



Gute Qualität, fachliches Know-how und Ideenreichtum zeichnen uns aus.



Fliesen Tiedemann GmbH
 Lübscher Kamp 36, 25524 Itzehoe
 Tel.: 04821/82221
 info@fliesen-tiedemann.de
 www.fliesen-tiedemann.de





Der VBK-Neubau in der Claus-Sinjen-Straße ist komplett barrierefrei errichtet worden. Im Eingangsbereich befinden sich die Beratungsbüros und drei Besprechungsräume (unten).

service. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich gestaltet. „Barrierefreiheit und ausreichend Raum für die Teams waren uns besonders wichtig“, schildert Bauherrenvertreter Michael Lenz, der den Neubau seit dem ersten Spatenstich und auch die Planung davor betreute.

Durch den Fahrstuhl im neuen Gebäude können problemlos alle Kolleginnen und Kollegen jede Etage erreichen. Somit ist eine abteilungsübergreifende Kommunikation im Haus gut möglich. „Für Besprechungen gibt es nun zusätzliche Räume“, so Lenz. Die Teams können sich für aktuelle Projekte so optimal organisieren und austauschen.

Optimiert ist auch die Unterbringung der Lagerbestände. Dafür



Die Zukunft planen mit B2K und dn Ingenieure

interdisziplinär, nachhaltig
und mit viel Leidenschaft
entwickeln wir innovative
Konzepte für Hochbau,
Tiefbau und Stadtplanung



weitere Projekte



offene Stellen



B2K und dn Ingenieure GmbH Architekten | Ingenieure | Stadtplaner

Stahlbetonbau • Tiefbau • Maurerarbeiten • Fliesenarbeiten
Kellerwandabdichtungen • Sanierung • Schlüsselfertigbau

Reese
Baugeschäft
Hermann Reese Baugeschäft GmbH und Co. KG



www.reese-bau.de
Tel.: 04322/3032 • info@reese-bau.de
Eiderkampsredder 6 • 24582 Bordesholm



gibt es ein separates Lagergebäude, welches mit zusätzlichen Aufenthaltsräumen und einer kleinen Teeküche für die Monteure der Netzbetriebe Gas, Wasser, Strom und Wärme ausgestattet ist. „Der Umzug fühlt sich für uns als Unternehmen wie ein Neustart an. Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren als Energieversorgungsunternehmen mit der Energiekrise konfrontiert wurden, neue Regularien kurzfristig und unter Hochdruck umsetzen mussten und unsere Kunden weiterhin zuverlässig beliefern wollten, können wir nun etwas weniger Turbulenzen verzeichnen“, berichtet Vertriebsleiter Matthias Clefsen.

Wechsel in der Geschäftsführung

Frischen Wind gibt es auf der Führungsebene. Der langjährige Geschäftsführer Joachim Kledtke verabschiedete sich nach über 20



Staffelübergabe: Nach über 20-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer übergibt Joachim Kledtke (links) die Firmenleitung an Alexander Baumgärtner.



PAHL UND JACOBSEN
 Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung
 DIPLOM • INGENIEURE • BERATENDE INGENIEURE VBI + VDI
 Diplom-Ingenieur (FH) Svend-Olaf Knüppel

Planung innovativer Gebäudetechnik
Sanitär – Heizung – Lüftung

Hauptfiliale Heide Schillerstraße 37 25746 Heide	Telefon: 0481 68458-0 Fax: 0481 68458-99
Niederlassung Rendsburg Am Eiland 2 24768 Rendsburg	Mail: info@puj.info Web: www.puj.info

Jahren in den Ruhestand. Als neue Führungskraft der VBK stellt sich Alexander Baumgärtner den Herausforderungen des Energiemarktes. Herr Baumgärtner ist ein bekanntes Gesicht und war bereits zwei Jahre als kaufmännischer Leiter bei den VBK tätig.

Klimafreundliche Wärmebelieferung

„Wir wollen weiterhin in Kronshagen sichtbar sein, auch wenn die Claus-Sinjen-Straße 31 nicht direkt im Ortskern liegt und uns wieder zu 100 % unseren Kundinnen und Kunden widmen. Es herrscht momentan große Verunsicherung, was die Themen Energie- und Wärmewende sowie Heizung und Gebäudedämmung angeht. Hier wollen wir den Kronshagener Bürgerinnen und Bürgern beratend und mit smarten Lösungen zur Seite ste-

S+T INGENIEURE

- Elektro- und TGA-Fachplanung
- Brandschutzkonzepte

- Bauüberwachung
- PV-Anlagen- und E-Mobilitätsplanung



**SCHLÜTER
+THOMSEN**

Wir gratulieren den Versorgungsbetrieben Kronshagen zur Fertigstellung und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Neumünster . Hamburg . Sylt . Stuttgart . Kiel
 www.schlueter-thomsen.de
 [schlueter_thomsen](#)
[#S+T](#)
[#werdeteildesteams](#)



Die großzügige Lagerhalle bietet viel Platz für Materialien aller Art.



Der Neubau ist vorbildlich in Sachen erneuerbare Energien. Zusätzlich zur Solaranlage mit 35 kWp auf dem Hallendach ist auch eine Wärmepumpe installiert.

hen. Neben der regionalen Wärmewende in Kronshagen wollen wir uns den Themen Ladeinfrastruktur insbesondere auch für Mehrfamilienhäuser und Eigentümergemeinschaften widmen und PV-Lösungen entwickeln. Wie klimafreundliche Wärmebelieferung in Zukunft nachhaltig funktionieren kann, wollen wir aktiv fördern und für Kronshagen gestalten“, berichtet der neue Geschäftsführer Alexander Baumgärtner. Die Versorgungsbetriebe Kronshagen

liefern Strom, Erdgas, Wasser und Wärme regional und überregional vornehmlich in Kronshagen, Kiel und Umland.

Die Öffnungszeiten

Montags, dienstags und donnerstags ist das Kundencenter von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch und Freitag werden die Kunden von 8 bis 12 Uhr empfangen. Aktuelle Informationen werden unter www.vbk-kronshagen.de veröffentlicht.

„Tag der offenen Tür“ am 7. Oktober

Am 7. Oktober 2023 laden die VBK zur öffentlichen Besichtigung in den Neubau ein. Unter dem Motto ‚Tag der offenen Tür‘ stehen die Kolleginnen und Kollegen für Touren durch die neuen Räumlichkeiten bereit. Zusätzlich werden familienfreundliche Aktionen und Catering vor Ort angeboten.

Text: Lena Pless, Fotos: Carsten Frahm und VBK



HANS OTTE
Energie | Klima | Wärme | Wasser

**IN ZUKUNFT GEHT'S
NUR REGENERATIV**

Wir sind Mitglied im Bundesverband

FACHBETRIEB
WÄRMEPUMPE



Komm zu unseren **kostenlosen Beratungstagen** im Herbst 2023. Mit dabei: Energieberatung Asbahr und SO Ingenieure. **Jetzt anmelden.**

hans-otte.de/zukunft

Von Kopperpahl aus übers ganze Land



Zweiter Teil der Firmenhistorie von Autobus Hansa an der Eckernförder Straße



Das Omnibusdepot der Autobus-Fernfahrten Hansa in der Eckernförder Chaussee 35-39 Anfang der 1950er-Jahre. Im Vordergrund das Nordmark-Sportfeld, in der Mitte das Mietshaus (auch Hansa-Haus genannt), dahinter die Fahrzeughalle. Rechts steht ein Büsing-Omnibus vor der Zapfsäule.

Durch die Inbetriebnahme des neuen Firmensitzes auf dem Eckgrundstück Eckernförder Chaussee und Eichkoppelweg mit den Bushallen und dem Wohn- und Betriebsgebäude begann für Autobus Hansa in Kopperpahl eine neue Zukunft.

Der Betriebshof wurde Anfang der 1950er-Jahre von der Eichhofstraße nach Kronshagen-Kopperpahl, Eckernförder Chaussee 30 (heute Eckernförder Straße 230), verlegt. Auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche errichteten die Gebrüder Bügler eine Halle mit sechs Busstellplätzen, eine Montagehalle und auf dem

Vorplatz eine Zapfsäule für Dieselmotorkraftstoff. Der Fahrzeugbestand nahm wegen der Erweiterung des Streckennetzes fortlaufend zu. Der Garagenhof mit seinen Busstellplätzen und dem kleinen Büro genügte bald den Ansprüchen des Busunternehmens nicht mehr. Die beiden Brüder Bügler suchten nach einem größeren Grundstück.

Umzug auf die andere Straßenseite

Schräg gegenüber vom bisherigen Betriebshof, nur 350 Meter entfernt, befand sich in der Eckernförder Chaussee ein Gelände mit Kleingärten, das ideal für eine Erweiterung angesehen wurde.

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Slegmar Jöhnk e.K.

Auto-Lackierung

Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!

Ob Kratzer, Beule, Unfall- oder Lack-Schaden wir reparieren Ihr Fahrzeug fachgerecht und preiswert!

Autolackier- u. Karosserie-Fachbetrieb

Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joehnk-kiel.de ☎ 54 24 22

Hilfe im Trauerfall

...wenn der Mensch den Menschen braucht...

WICHMANN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Vorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Blücherstr. 15 • 24105 Kiel • Tag- & Nachtruf 0431/ 862 04

Ab 1954 wurde der Firmensitz in die Eckernförder Chaussee 35-39 (heute Eckernförder Straße 235-239) verlegt. Auf dem Areal errichteten Hans und Heinrich Bügler im hinteren Bereich ein neues Omnibusdepot mit einer Wagenhalle und elf Busstellplätzen, zwei Montagegruben und einem vom Maler genutzten Anbau.

Mehrfamilienhaus für die Busfahrer

Das parallel zur Eckernförder Chaussee gebaute Mehrfamilienhaus (das ‚Hansa-Haus‘) für zwölf Familien konnte 1955 bezogen werden. Hier wohnten die Busfahrer mit ihren Familien. In einem Anbau auf der Hofseite war das Büro untergebracht. Da der Firmensitz weiterhin bei der alten Adresse in Kiel lag, erhielten die Busse ab April 1956 bei der Umstellung von den alten ‚BS‘ (für britische Zone Schleswig-Holstein) Besatzungskennzeichen auf deutsche Zulassungen ‚KI‘-Nummernschilder.



Vor dem Garagenbau errichtete Firma Bügler für die Beschäftigten den sogenannten „Hansa-Block“: Vorne im Flachdachbau war anfangs das Büro untergebracht.

Der alte Betriebs Hof in der Eckernförder Chaussee 30 hatte mittlerweile ausgedient und wurde am 1. Januar 1960 an die Firma Hermann Seefluth verkauft, die hier eine Kfz-Werkstatt und eine Tankstelle errichtete.

1952 wird das Liniennetz erweitert

Am 31. Mai 1952 liefen die Konzessionen der Kieler Firma „Walter Witt Omnibusbetrieb“ aus und Bügler übernahm den Betrieb. Zumindest ein kleiner Mercedes und ein umgebauter Ford wurden übernommen, ebenso wie die beiden Linien Kiel – Molfsee – Blumenthaler Berg – Bordesholm – Dätgen – Nortorf mit sechs Fahrtenpaaren und Kiel – Molfsee – Blumenthaler Berg – Blumenthal – Langwedel – Brahmsee – Nortorf mit drei Fahrtenpaaren, davon zwei Touren (in Richtung Kiel eine) nur zwischen Kiel und Langwedel. Diese beiden Strecken waren 1927 bzw. 1929 von H. C. Reimers erstmals bedient und 1931 von der Reichspost übernommen worden.

Als Ergänzung dazu erhielt Hansa am 15. November 1952 die bisherige Timm-Heinrich-Sievers-Linie Rendsburg – Nortorf – Groß Vollstedt überschrieben. Von Fahrgästen war der Wunsch an den Omnibusbetrieb Witt herangetragen worden, eine Verbindung in die Kreisstadt Rendsburg herzustellen, wozu dieser schon 1949 bereit gewesen wäre. Auch der Omnibusunternehmer Sievers aus Rendsburg wäre einverstanden gewesen. Von der Genehmigungsbehörde wurde das jedoch abgelehnt. ▶



1950: Auf dem Vorplatz des Kieler ZOBs ist der Fuhrpark mit den ersten Nachkriegsfahrzeugen der Autobus-Fernfahrten Hansa zusammengelassen. Von links nach rechts: Ford G790B V8, Henschel HS 42 und Opel Blitz 3,6-Tonner und ein BMW Kleinwagen 3/20 PS.

Personen, die bekannt sind: Links mit verschränkten Armen Max Walter, Hans Bügler mit Hut, Kurt Vosgerau, Heinrich Bügler im grauen Mantel und Johannes Löhndorf mit Leder-mantel.

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de



Ihre Autowerkstatt in Kronshagen



Achsvermessung · Fahrzeugdiagnose · Inspektion
 Karosseriearbeiten · Klimageservice · Reifenservice
 Unfallservice · Anhängerreparatur

Autohaus Ortmann GmbH

Gewerbegebiet Kronshagen · Schreiberweg 12
 ☎ 0431/54 45 75 · www.ortmann-kronshagen.de



Auf dem Betriebshof werden drei Busvarianten für den Fernreisedienst vorgestellt. Ein Setra S6, ein Büssing TU 9 und ein Büssing TU 7 Hochsitzer Reisewagen von 1959.

Drei Jahre sollte es dauern, bis Sievers die Strecke Rendsburg – Groß Vollstedt wegen Unrentabilität an Hansa Kiel abgeben konnte. Auch die Firma Bügler sah einen Nutzen in dieser von ihr nach Westensee verlängerten Linie nur im Zusammenhang mit der Umsteigebeziehung in Nortorf von Rendsburg Richtung Bordesholm. Der gesamte Streckenverlauf reichte von Westensee – Groß Vollstedt – Alt Mühlendorf – Nortorf (Anschluss Bordesholm) – Brammer – Jevenstedt bis Rendsburg. Zwischen Westensee, Nortorf und weiter nach Rendsburg liefen dabei zwei Fahrtenpaare, 1958 nur noch eine Fahrt und nur in Richtung Rendsburg. Weitere vier Touren auf diesem Abschnitt übernahm die Linie Kiel – Westensee – Nortorf – Itzehoe. Zwischen Nortorf und Rendsburg verkehrten außerdem 1952 zwei und 1958 drei weitere Fahrtenpaare.

Unrentable Linien wurden eingestellt

Im Jahr 1957 stellte die VHH Neumünster die von Glau & Habild übernommene Linie Neumünster – Nortorf – Gnutz – Innien wegen Kostenunterdeckung ein. Den Abschnitt Nortorf – Gnutz übernahm daraufhin Hansa Kiel mit einer Frühfahrt durch die Verlängerung der Linie Kiel – Bordesholm – Nortorf, stellte diese aber im Herbst 1959 aus dem gleichen Grund wie die VHH wieder ein. An einer Besprechung im April 1960 beim Bürgermeister von Timmaspe, das auf der Strecke lag, nahm Bügler noch teil, aber an einer möglichen Wiedereröffnung der Linie waren weder Hansa noch die VHH beteiligt. Ende 1959 wurde die Konzession



Was wünschen Sie sich für Ihren eigenen Abschied?

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen in einer Bestattungsvorsorge zuverlässig festzuhalten. Wir setzen dann Ihre Vorgaben genau und gewissenhaft für Sie um.

Ich berate Sie dazu gern und kostenfrei – wenn Sie es wünschen, auch bei Ihnen zu Hause.

Ihre Annemarie Schlomm

Bestattungshaus PAULSEN Feldstraße 47 · 24105 Kiel
 Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de



Der „letzte“ Reiseomnibus – ein Büssing TU 11 – verlässt das Betriebsgelände 1959 in der Eckernförder Chaussee Richtung Eckernförde. Der Bus ist bereits von Dunkelrot in Cremegelb umlackiert. Die Seitenbeschriftung ist in ‚Ostseebad Eckernförde‘ geändert. Am Straßenrand steht ein Opel Kapitän.



für die Linie Groß Vollstedt – Rendsburg noch einmal bis 1967 verlängert. Ohne die Verlängerung voll in Anspruch zu nehmen, befuhr Hansa Kiel am 31. Januar 1963 die Strecke zum letzten Mal.

Der Abschnitt Rendsburg – Nortorf wurde am 1. Februar 1963 durch die Rendsburger Omnibus-Verkehrsgesellschaft ROVG (später Autokraft) übernommen, der Abschnitt Nortorf – Groß Vollstedt in die Hansa-Linie Kiel – Itzehoe integriert.

Die bei Hansa verbliebenen Linien wurden durchnummeriert:

Linie 1: Kiel, Hauptbahnhof – Achterwehr – Westensee – Groß Vollstedt – Nortorf, Markt – Gnutz – Innien – Tönsheide – Lockstedt – Springhoe – Hohenlockstedt – Itzehoe, Bahnhof.

Linie 2: Kiel, Hauptbahnhof – Molfsee – Blumenthaler Berg – Bordesholm – Dätgen – Nortorf, Markt.

Linie 3: Kiel, Hauptbahnhof – Molfsee – Blumenthaler Berg – Blumenthal – Langwedel – Brahmsee – Nortorf, Markt.

Ab dem 14. Oktober 1963 bediente Hansa „bis auf Weiteres“ montags bis freitags für die Brückner-Werke KG, Nortorf, eine Werkbuslinie Kiel, Bebelplatz – Kiel, Westring – Nortorf, Brückner-Werke, Fabrikstraße 6, die frühmorgens um 4.45 Uhr hin- und nachmittags um 15.30 Uhr zurückfuhr.

Für die Volkszeitung ‚VZ‘, die ‚NF-Reisen‘ (Nach Feierabend e.V.) des Freizeitwerks der DGB-Gewerkschaften und für die Howaldtswerke führte Hansa Kiel Busreisen durch. Die Hansa-Busse waren in den 1950er-Jahren auch bei den Schülern der Kronshagener Volksschule sehr beliebt. Zu den Jugendfreizeiten in List auf Sylt wurden regelmäßig im Sommer Pendelfahrten durchgeführt.

1957: neuer Standort in Eckernförde

Heinrich Bügler übernahm 1957 aus der Konkursmasse der Riesebyer Firma Heinrich Thams den ‚Stadtverkehr Eckernförde‘. Der Liniendienst erstreckte sich auf die gesamte Ostseestadt. Für den neuen Standort in Eckernförde wurde die ‚Stadtverkehr Eckernförde, Inh. H. u. H. Bügler OHG‘ am 1. Mai 1957 gegründet. Geschäftsführer waren die Brüder Heinrich und Hans Bügler. Heinz (Sohn von Heinrich) und Rolf (Sohn von Hans) Bügler wurden 1964 als Geschäftsführer in die OHG aufgenommen. Die neue Betriebsstätte ist bis heute der Hauptstandort der Familie Bügler im Rosseer Weg.

Mitte 1967 wurden die Kfz-Kennzeichen aller neuen Busse und auch des Alt-Bestands nicht mehr in Kiel auf ‚KI‘ angemeldet, sondern auf ‚RD‘ (Kreis Rendsburg), da der Hansa-Firmensitz mittlerweile in Kronshagen war.

Fortsetzung im nächsten Heft

Text: Lutz Bartoschek und Hauke Hansen
Fotos: Familie Bügler, VHH, Hauke Hansen

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66 72 55 11 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!
Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.





Vorschau

Das nächste Kronshagen Magazin erscheint am 17. November 2023

NÄCHSTER
REDAKTIONS-
UND ANZEIGEN-
SCHLUSS:
30.10.

„Knusper, Knusper, Kronshagen“

Weihnachten kommt immer viel schneller, als man denkt. Hatten wir gestern noch sommerlichen Sonnenschein, rieselt womöglich schon bald der Schnee.

Freuen wir uns schon heute auf die Aktionen, die der Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen zum Jahresende durchführt. Nach dem Erfolg im Vorjahr wird der Lebkuchenhaus-Wettbewerb „Knusper, Knusper, Kronshagen“ erneut durchgeführt. Dabei werden die zehn schönsten Knusperhäuser jeweils mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein belohnt.

Den Hauptpreis im Wert von 250 Euro gibt es bei der alljährlichen Adventstaler-Aktion. Die Taler können Sie ab 20. November bei vielen GHK-Betrieben sammeln. Die Preisübergabe erfolgt am 21. Dezember beim „Kronshagener Winterzauber“ im Ortskern.

Den Hauptpreis im Wert von 250 Euro gibt es bei der alljährlichen Adventstaler-Aktion. Die Taler können Sie ab 20. November bei vielen GHK-Betrieben sammeln. Die Preisübergabe erfolgt am 21. Dezember beim „Kronshagener Winterzauber“ im Ortskern.



Der Weg ist das Ziel

2021 wurde dem Gymnasium Kronshagen ein völlig verwaorlostes Kleingartengrundstück in der Kleingartenanlage Rosenau direkt neben der Schule zur Verfügung gestellt. Im nächsten Magazin erfahren Sie, was sich auf dem Grundstück mittlerweile dank engagierter Schulgarten-AG und der Projektwoche im Sommer 2023 getan hat und warum bei einem Schulgarten auch der Weg das Ziel ist.



Kostenlose Frisur für Obdachlose

Tina Tewes aus Ottendorf schneidet regelmäßig ehrenamtlich Obdachlosen und Menschen, die es sich sonst nicht leisten könnten, kostenlos bei Veranstaltungen des Vereins „Barber Angels Brotherhood“ die Haare. Warum es dabei um weit mehr als einen Haarschnitt geht, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Kronshagen Magazins.



Wir kümmern uns um Ihre Finanzen.

Petersen & Partner
Steuerberater GbR

Inhaber
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Marko Bantin
Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 67 00 80
Telefax 04 31 - 67 87 97
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Dorfstr. 7 · 24226 Heikendorf

Steuerberatungsgesellschaft
Petersen & Kiefer
mbH

Geschäftsführer
Marko Bantin
Steuerberater
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 58 51 30
Telefax 04 31 - 58 51 319
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Tauerwerk 1 · 24119 Kronshagen

www.stb-petersen.de

NISSEN
MASSIVHAUS
www.Nissen-Massivhaus.de

Nissen Massivhaus GmbH

Hühnerbek 17 | 24242 Felde
Tel. 04340-40 333 0
nissen-massivhaus.de

**WIR BAUEN
IHR TRAUM-
HAUS**

Individuell
Kostensicher
Hochwertig
Komfortabel
Einzigartig



HEREINSPAZIERT ins neue Zuhause der VBK

Tag der offenen Tür:

- Tour durch den Neubau
- ausführliche Beratung zu aktuellen Themen rund um die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung
- Gewinnspiele am Glücksrad
- köstliches Catering vor Ort

Unser neuer Standort:
Claus-Sinjen-Str. 31, 24119 Kronshagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag,
07.10.2023
10:00 bis
17:00 Uhr**

